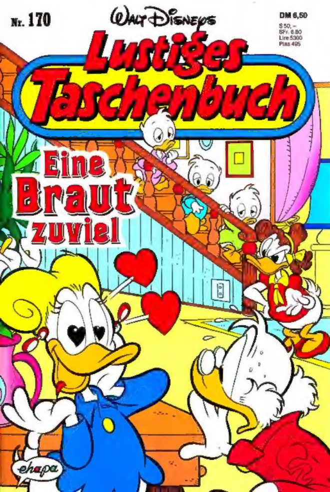


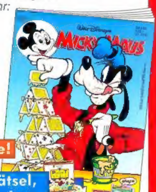
Nr. 170
Walt Disneys
DM 6,50
S 50,–
SFr. 6.80
Lire 5300
Ptas 495
Lustiges Taschenbuch
Eine Braut zuviel
ehapa

Walt Disney's

MICKY MAUS

Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!

Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:



Super Extras!

Sammelkarten!

Gewinnspiele und Preisausschreiben!

Prämierte Leserwitze!

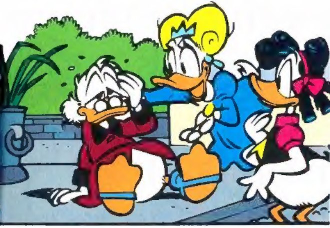
Taschengeld-Tips, Rätsel, unterhaltsame Tests, irre Tricks und... und... und...

Für alle Comic-Fans, die mehr wollen:

MICKY MAUS – die größte Jugendzeitschrift der Welt!

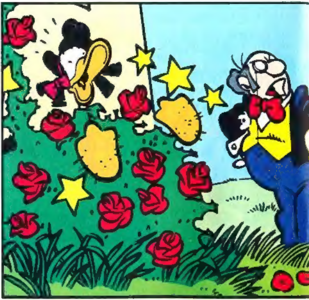
Walt Disney

Eine Braut zuviel



EHAPA VERLAG GMBH

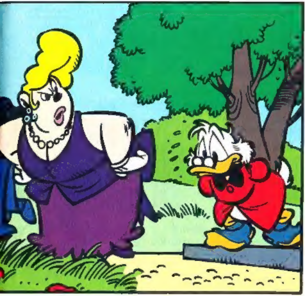
© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Rieoenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Hangstraße 12a, CH-8603 Schwerzenbach. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Seelbach; Übersetzung: Alexandra Ardelt; Druck: Graphischer Großbetrieb Pößneck, 1992



Walt Disneys

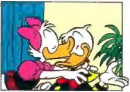
Lustiges Taschenbuch

Nr. 170



Hallo, liebe Freunde!

Stellt euch vor, diesmal sucht Onkel Dagobert eine Braut, genauer gesagt, eine Ehefrau...allerdings nur für einen Tag! Unnötig zu erwähnen, daß es sich dabei natürlich mal wieder um ein für ihn sehr lohnendes Geschäft handelt.
Als er mit seiner unverschämten Idee bei der armen Gitta Gans nicht landen kann, versucht er doch tatsächlich, mich zu überreden, als seine Frau verkleidet... Doch genug davon!
Jedenfalls gönne ich ihm, daß er mal ordentlich auf die Nase fällt und wünsche euch viel Spaß mit den folgenden Geschichten:



– **Eine Braut zuviel** **5**

Es ist euch sicher nicht verborgen geblieben, daß meine angebetete Daisy normalerweise recht resolut, um nicht zu sagen, herb mit mir umgeht, oder?
Würdet ihr euch nicht auch wundern, wenn sie plötzlich ganz zuckersüß ist? – Auf die Lösung dieses Rätsels könnt ihr echt gespannt sein...

– **Der unheimliche Tempel** **39**
– **Eine süße Verwechslung** **75**

– **Kater Karlos Klassentreffen** **132**

Kater Karlo will nichts mehr so recht gelingen. Befindet er sich auf dem absteigenden Ast oder ist es nur eine vorübergehende Krise? Da kommt ihm ein Klassentreffen als Ablenkung gerade recht. Doch es entwickelt sich alles anders als er erwartet...

– **Technik gegen Hexenkunst** **184**
– **Ein Durchschnittspaar gesucht!** **215**
– **Gefangen im Teufelskessel** **221**

Macht's gut und bis bald!

Euer Donald

Aus Gittas Tagebuch
WALT DISNEY
EINE BRAUT ZUVIEL

Liebes Tagebuch, es war eine wunderschöne, laue Vollmondnacht...
Niemand zu sehen! Gut so!
HEINI
Miaurrr!
OBEN

Marderweg 7! Das ist ihr Haus! Seufz! Dann versuch' ich's wieder mal!
MARDER-WEG
GITTA GANS
Lahaise flehen maheine Lieder Gittaleiein zu dir!
Endlich, Liebster, bist du wieder da! Zwei lange Nächte lass' ich Grausame dich schon vor meinem Fenster schmachten...
WUFF! WUFF!
...aber daß du mir das auch antun mußtest, Unhold!
Wie Du ja weißt, liebes Tagebuch, eine liebende Frau folgt stets dem Ruf ihres Herzens...
O holde Gitta mein, ach, laß mich zu dir ein!

Und so...
Geh' ich recht in der Annahme, daß du
gekommen bist, mich um Verzeihung zu bitten?
Um Verzeihung? Äh... das natürlich auch. Aber ich wollte dich noch etwas anderes fragen! Und zwar...
...ob du meine... ähem... Frau werden willst...
Waaaas?!?
Hab' ich richtig gehört? Du willst mich... juhuuu!
Nein! So warte doch!
Du sollst zwar meine Frau werden, aber nur für **einen** Tag!
Wiiie?
Wenn du glaubst, du kannst dich ungestraft über mich lustig machen...
Ich erklär' dir gleich alles!
Das ist so! Ein gewisser ...bla...bla...

Genügend Blablas später...
Achz! Hilfe! Ein einfaches Nein hätte auch genügt!
Raus, du herzloser Geldsack! Laß dich hier ja nicht mehr blicken!
KLIRR!
HOPS!
Seufz! Wo krieg ich nur bis zum Sonntag eine Frau her?
Einsamer, verzweifelter Milliardär in tiefster Nacht.
Na so was! Jetzt bin ich doch ganz in Gedanken vor Donalds Haus gelandet! Na ja, er wird mich sicher etwas aufrichten...
Chrz... **kreisch!** Ein Erdbeben! **Hiiilfe!**
RRRRRING!
Gähn! Wer kann das um diese Zeit bloß sein?
Mir schwant Übles! Seufz!

Hab ich's doch
Was willst du hier
Buhu!
und deshalb weckst du uns auf? Sieh mal auf die
Probleme sich leider
Morgen ist auch noch ein Tag
Du bist mein Erbe. Also sind meine Probleme auch die deiner
Gähn!
Stell dir vor, der berühmte Ölmagnat
Doch leider hat er einen Tick. Er hält den Ehestand für das höchste Glück

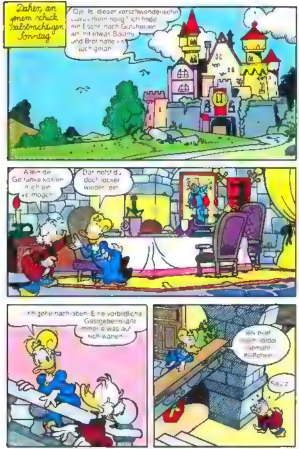
Was, mein lieber Herr
Duck, bedeuten schon
Ah... ganz
Meinung
Aber nein, ich spreche jetzt von
?
gesellt bin?
imstande und unter-
ich ein glücklicher
Single bin.
Meine Frau und
ich würden Sie
nächsten Sonntag
besuchen würden.
uns bei Ihnen und

versiehst du jetzt meinen Schmerz? Wo finde ich so rasch eine Frau?
Hier bestimmt nicht. Geh zu Gitta
Von der komm ich ja gerade Scutz. Sie will alles oder nichts diese Unmäßige
doch eine Schau spielen
Pah. Has du eine Ahnung, was kostet?
Hmmm aber
schaust du mir so
Aber ja. Du hast die ideale Figur Du wirst meine Gattin spielen
Mach, daß du hier auskommst. Sonst vergess ich mich

Willst du deinem alten gebrec lichen E bonkel etwa diesen kleinen Wunsch abschlagen?
Na und ob
Und wenn ich dir dafür eine Reise nach Bananas
O nein
ch glaub mein Schwein pfeift Komm mir nicht mit unseriösen Angeboten
RUMMS!
Was du nicht etwas zu hart zu Onkel Dagobert?
Glaubt ihr im Ernst ich verkleide mich als Frau nur damit er um ein paar Millionen reicher wird?
Marsch Ab ins Bett mit euch Mir reicht's jetzt ich brauche schließlich meinen Schönheitsschlaf
Völlig niedergeschlagen schlich Dagobert zu seinem Geldspeicher zurück
Seufz Jetzt steh ich als Lügner da Ganz zu schweigen vom finanziellen Verlust

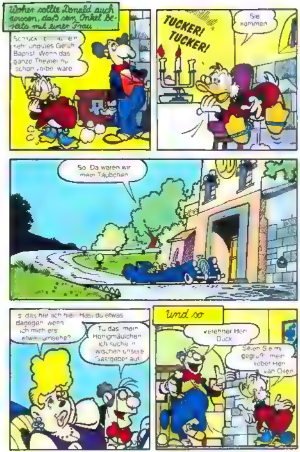
Mir bleibt nichts anderes übrig als van Ollen alles zu beichten und auf seine Einsicht zu hoffen
Ja, ja. Freunde in der Not gehn hundert auf ein Lot. Aber das wird dir mi... Donald
Inzwischen tat mir meine schroffe Absage leid
Sei... hat in dieser Gelzhal nicht gebeten, als einen einzigen Tag seine liebende Gattin spielen zu dürfen
Ich hab... Stolz. Wär doch gut sein Angebot ab...nen
Aber ... ein Tag is besser als nichts vielleicht wird aus diesem einen Tag doch noch der Bund fürs Leben und seufz
...ich vorstellen meine Frau

Unterdessen
RRRRRRING!
Das Telefon Herr Duck
?
Huch!
Sonntag
Bananas
Details besprechen
Also bis bald
ich erwarte dich am Sonntag
auf meinem Landsitz


Daher, an einem schick sabbrachtigen Sonntag
Ist dieser verschwenderische Luxus denn nötig? Ich finde ein Essen nach Gutsherrenart mit etwas Salami und Brot hätte es auch getan.
Allein die Getränke kosten mich ein Vermögen.
Das holst du doch locker wieder ein.
Ich gehe nach oben. Eine vorbildliche Gastgeberin läßt immer etwas auf sich warten.
Seufz

Doch es sollte anders kommen als geplant
Aaaah Hab ich gut ge schlafen Trotz der
Undenkba
Aber eine Woche auf Bananas Sonne
hm
Alles umsonst
dem wurde ich zu
Mehr des
Familie als
Karnevals
was Passendes zu
Perucke Schuhe Tasche

So mußte es gehen
Na? Wie findet ihr mich?
Jetzt dreht er
durch
Mit so einer Schreckschraube würde es Onkel Dagobert keine fünf Minuten aushalten
Sehr witzig. Schönheit ist nicht alles im Leben. Außerdem werdet ihr mir auf Knien danken, wenn wir erst auf Bananas sind
Wenn dich die Polizei erwischt, fliegst du ins Kittchen und nicht nach Bananas. Haha!
Hmpf! Wir sprechen uns noch
Wie läuft die denn rum?
Onkel Dagobert wird hochzufrieden mit mir sein


Woher sollte Donald auch wissen, daß sein Onkel bereits mit einer Frau
sehr ungutes Gefühl Baptist. Wenn das ganze Theater nur schon vorbei wäre
TUCKER! TUCKER!
Sie kommen
So. Da wären wir mein Täubchen
das herrlich hier. Hast du etwas dagegen, wenn ich mich erst etwas umsehe?
Tu das, mein Honigmäulchen. Ich suche inzwischen unsere Gastgeber auf
Und so
verehrter Herr Duck
Seien Sie mir gegrüßt, mein lieber Herr van Olen

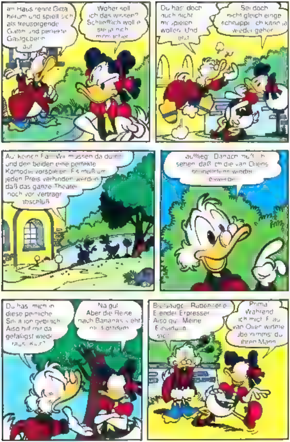
Und wo ist Ihre verehrte Frau Gemahlin?
Kommt sofort! Sie will sich nur etwas umsehen. Sie ist ganz entzückt von Ihrem Domizil.
Da bleibt uns ja viel Zeit, das Geschäftliche zu regeln, nicht wahr?
Gemach, gemach! Vorher würde ich gerne die Bekanntschaft Ihrer lieben Gattin machen.
Pah! Als ob es nichts Wichtigeres auf der Welt gäbe.
Ich werde sie sofort rufen, mein Lieber.
Gattin! Kommst du runter? Unsere Gäste sind da.
Ausgerechnet in diesem Moment
Ich hoffe, ich komme nicht zu spät. Keuch

Der Typ neben Onkel Dagobert muß diese van Olien sein
ich habe gerade Ihr herrliches Anwesen bewundert
Ach ja? Freut mich
verzeihen Sie ich bin Priscilla van Olien
Ga ga ganz mein meiner seits
ich seh nichts mehr
die Perücke
SCHÜTTEL! SCHÜTTEL!

Uff das wa knapp
dem 20 ich hatte
schwar sein
ZIPP!
Nein, wie drolig
Erzählen Sie mir doch meist von sich
Dabei können wir ja den Park besichtigen
Unterdessen hatte ich meinen großen Auftritt auf der Freitreppe
Herzlich willkommen
Darf ich bekannt machen, meine liebe Gattin

Ganz meinerseits
Und Ihre Frau Gemahlin?
Meine liebe Priscilla sieht sich etwas im Park um
Abei Benutzt ... Die Geschäfte können doch ... dem Essen warten
Kommen Sie ... zeige ... unser Heim
... wirklich so, als ob sie hier zu Hause wäre

Die Dicke muß
Frau van Ollen sein
Das überleb ich nicht
Schau mal wen ich dir
Aber
das ist doch
Sie haben wirklich eine
Frau Herr
Duck und so
Verzeihung ich muß sie
kurz unter vier Augen
sprechen
Schluck
Du Wahnsinniger Was soll das?
Du ruinierst doch alles
Wurgs'
Gnorks'
Japs! Bist du
übergeschnappt?
spielen
Neiiein
Was mach ich


Im Haus rennt Gitta herum und spielt sich als treusorgende Gattin und perfekte Gastgeberin auf
Woher soll ich das wissen? Schließlich wollte sie ja nicht mitmachen
Du hast doch auch nicht mitspielen wollen. Und
Sei doch nicht gleich eingeschnappt. Ich kann ja wieder gehen
Auf keinen Fall! Wir müssen da durch und den beiden eine perfekte Komödie vorspielen. Es muß um jeden Preis verhindert werden, daß das ganze Theater noch vor Vertragsabschluß
auffliegt. Danach muß ich sehen, daß ich die van Oliers
Du hast mich in diese peinliche Situation gebracht. Also hilf mir da gefälligst wieder raus, Kind!
Na gut! Aber die Reise nach Bananas steht mir trotzdem
Also gut! Meine
Prima! Während ich mich Frau van Olier widme, übernimmst du ihren Mann

Hallo Bertilein
Ich komme
Frau gesehen?
Außerst befremdlich
20
40!
Bitte?
Naturlich 20
Mit kommen sie nur
Pst
Nicht
Was hat er
denn? Wieso

Sie mussen sich vorher unbedingt meine antike
Huch!
SCHUBBS!
Schön
CHR
ZIP
Weg vom Fenster
Schnell! Kopf runter
Aua Was soll das?
In aller Eile informierte mich Dagobert über den Stand der Dinge.
Sonst

Du gehst zu van Olten
und versuchst die Sache
Inzwischen im Park
Doch kurz darauf
Wo mag wohl die Küche sein?

Und nun wollen wir endlich zum Wesentlichen kommen
Nein! Bloß nicht ans Fenster!
Aber wieso denn nicht?
Ich bin doch kein Kind, Herr Duck
Da ist jemand
Wirklich?

Dinge sprechen?
Und Donald ?
Wo sie nur mit dem Wa
Kreisch
Haus gegangen!
unternehmen
Frau van Oilen! Frau van Oilen!
RUMS!
SAUS!
Nicht so laut
Mann
Oh
QUIETSCH!

will jetzt endlich meine F au sehen Wo eigentlich die Ihre Herr Duck?
Die Damen besichtigen bestimmt zusammen das Haus lassen wir ihnen das Vergnügen
Sieh nicht so Donald mußt dich schnell verstecken
Die ist nur wo
Haus ist das reinste Labyrinth hab genug von der ich geh wieder an die frische
hier lang
Aber wer wird denn so ungeduldig sein?
mal draußen nach

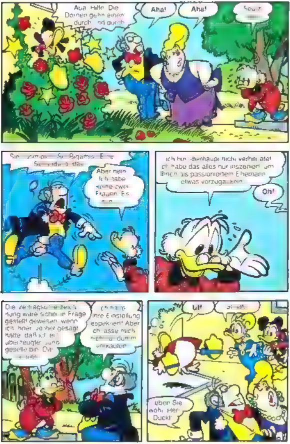
Mein Täubchen Na endlich
Na Zuhoden
Schätzchen
ich wäre schon Ewigkeiten auf dich
Gatte war bereits in Sorge um Sie
völlig unnötig. Ich war doch in Begleitung Ihrer lieben Frau
Da ist sie ja, ich hab sie schon gesucht
Wo? Ich sehe niemanden
a
Eben stand sie noch am Fenster. Du mußt sie unbedingt kennen lernen
Aber ich hatte bereits die Ehre, Schatz
Ach ja?
Oje

Das Gespenst der Armut
blond und
Raben schwarz
manchmal eine
Haar
?
?
Das macht sie vor allem für mich. Sie weiß, ich liebe die Farbe des Goldes ebenso wie die Farbe der Erde
Gehen wir ins Haus? Ich würde vor dem Essen noch gern mein Näschen pudern
Das Badezimmer ist im ersten Stock, gnädige Frau
Und nun zum eigentlichen Grund Ihres Kommens
Gut. Wenn Sie meinen
Welches war nun die Tür?

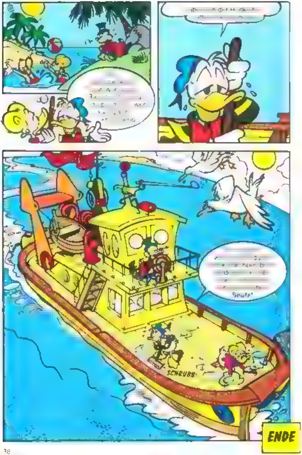
Ah, Frau Duck! Endlich finde ich Sie!
Mist! Sie hat mich!
Eine Treppe tiefer
Aha! Hier sind die
Hm
Da ist ja unser lieber Gast! Ich hatte Sie eben schon gesucht!
Schnaub! Ausgerechnet jetzt!
Eine Etage höher..
Kommen Sie
Nein
wohl
Das tut mir aber leid! Kann ich
Danke, das vergeht gleich wieder! Würden Sie mich bitte bei Ihrem Gatten entschuldigen

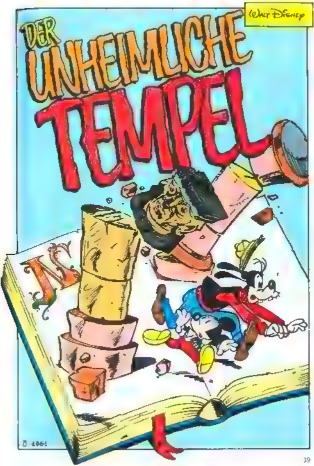
Kreisch
Huch
BOING!
Siehst du das

Was redest du da? Frau Duck ist oben. Sie fühlt sich
?
Hmm hier ist doch irgendwas faul
Das finde ich auch. Eine Frau ist hier zuviel
mit angehört! Am besten verkrümle ich mich. Dann haben sie keine Beweise
Ich kann nur hoffen, daß die Knoten halten
RATSCH!
Oh nein! Auch das noch
Was war das?
RUMMS!
KRRRACKKKS!
Das kam aus dem Garten


Aha!
Aha!
Oh!
Uff!

Schnuff! Ich habe mein Gesicht verloren ... und eine Menge Geld
Das wirst du doch verschmerzen Bertel
Tut uns leid, aber wir haben unser Bestes gegeben
Von wegen euer Bestes! Ihr Stümper! Ihr Versager! Ihr seid an allem schuld!
Was?
Aber
Wir haben getan was du wolltest
Wir hatten dir keine Erfolgsgarantie gegeben
bist du dran dein Versprechen einzulösen
Grummel
Na schön, ich stehe zu meinem Wort
Ihr sollt nach Bananas fahren
Juhuu!
Tja liebes Tagebuch sein Wort hat er gehalten


SCHRUBB
ENDE


WALT DISNEY
DER UNHEIMLICHE TEMPEL
D 1061

Professor Zapotek kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Seit Wochen sitzt im Archäologischen Museum an einem mit Büchern übersäten Schreibtisch ein seltsamer Besucher und studiert eifrig die Folianten der Museumsbibliothek.
Verzeihen Sie, wenn ich Sie störe! Mein Name ist Zapotek. Ich bin der Direktor dieses Museums.
Ich war in den letzten Wochen oftmals Zeuge der Ausdauer, mit der Sie sich Ihren Forschungen widmen! Und da frage ich mich, ob ich Ihnen vielleicht behilflich sein kann.
Ich bin hocherfreut, Sie kennenzulernen. Darf ich mich vorstellen: Mein Name ist Dr. Theo Trigonius.

Für Ihr freundliches Angebot danke ich Ihnen herzlich, aber mich kann nur noch ein Wunder retten.
Was wollen Sie damit sagen?
Daß ich mit meinen Forschungen am Ende bin! Leider ist das Resultat in keinster Weise zufriedenstellend.
Falls Sie mich neugierig machen wollten, ist Ihnen das gelungen. Könnten Sie etwas deutlicher werden?
Nun gut. Wundern Sie sich aber nicht über das, was Sie gleich hören werden, denn es geht weit über die Grenzen der bisher bekannten Forschung hinaus!
Vor langer Zeit wurde an der Westküste des heutigen Peru Pacha-Pacha erbaut, die Hauptstadt des Königreichs Micchu, das auf dem Gebiet der Technik und vor allem der Astrologie schon bald führend wurde.

Als die Inkas das Gebiet eroberten
Tempel. Dort widmeten sie sich
Mysterien, deren einziges Ziel
Der langersehnte Augenblick
schien gekommen, die Sterne
standen günstig. Doch es sollte
Sie flohen in Panik aus dem Tempel.
RRRUMPEL!
und mußten zu ihrem
Leidwesen darauf verzichten,
ihre Pläne zu verwirklichen.
Sagen Sie, mein Freund, woher
wissen Sie das alles?

Weil ich auf ziemlich abenteuerlichen Umwegen in den Besitz eines persianischen Totenbuchs gelangt bin
Aber das ist noch nicht alles! Wenn meine Berechnungen stimmen und davon gehe ich aus muß es vor kurzem einen weiteren Zeitpunkt für eine Erneuerung der Riten gegeben haben
Wenn ich mir vorstelle, daß die Menschheit durch meine Schuld ihre zweite Chance versäumt hat dann könnte ich aus der Haut fahren
Sie meinen, falls ein bestimmtes Ritual zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt worden wäre
Sie sagen es. Dann hätte die Menschheit einen gewaltigen Sprung nach vorn gemacht

Donnerwetter Damit wären wir ja mit einem Schlag alle unsere derzeitigen Probleme losgewesen
Das ist ja
Ich weiß! Ich weiß Aber ich besitze mal keine Zeitmaschine mit der ich Vergangenes ungeschehen machen könnte
Ahem sagen Sie wäre es vielleicht möglich einen Blick auf das Buch zu werfen? Nur ganz kurz
Hmmmm eine delikate Angelegenheit! Aber im Hinblick auf Ihre wissenschaftliche Qualifikation kann ich wohl eine Ausnahme machen
Oh ich danke Ihnen sehr
meine Visitenkarte ich erwarte Sie um zwanzig Uhr bei mir!
Nochmals vielen Dank Bis später dann!

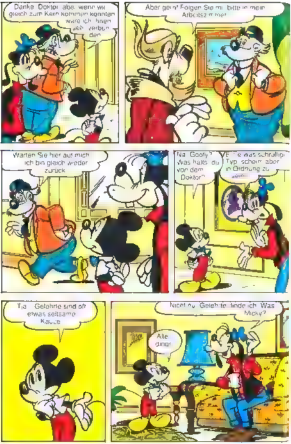
Und so, schon ein wenig später
Ich muß mich doch sehr wundern, Herr Kollege, daß Sie als Wissenschaftler an derartigen Humbug glauben
Geheimbünde, Mysterien, Riten ... wo bleibt da Ihre Seriosität?
Ich verstehe ja Ihre Skepsis, mein lieber Martin, aber dieser Mann hat etwas Faszinierendes an sich
Und was gedenken Sie als nächstes zu unternehmen?
Ich muß mich vom Wahrheitsgehalt seiner Erzählung überzeugen! Und falls alles stimmt ...
Sie denken doch nicht etwa an ...
Sie haben es erraten! Die Zeitmaschine!
Sie wollen unser Geheimnis verraten? Das geht nicht ...
Aber in diesem Fall dient die Zeitmaschine doch der Verifizierung einer Hypothese.

Nein, ich werde
Na schon.
Naturen

Ich muß der Richtigkeit einer Behauptung
Nachgehen ist gut, aber nachfahren finde ich bequemer
Goofy
Nicht gerade einladend
Wissenschaft kennt keine Vorurteile. Also gehen wir
Ich sehe aber keine Klingel
Irgendwo wird doch eine zu finden sein

Vielleicht muß man an dieser
KLINGELING!
Huch!
Gut gemacht, Goofy! Das Tor öffnet
QUIETSCH!

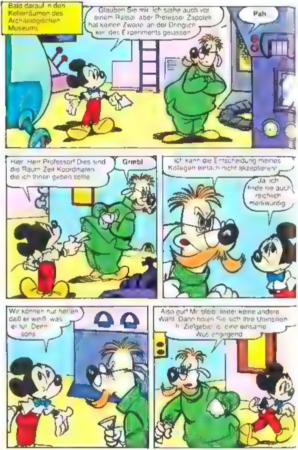
So ist es. Ich habe meine beiden Assistenten mitgebracht: Herrn Maxe und Goofy!
Sehr erfreut, die Herren! Bitte folgen Sie mir!
Respekt, Respekt! Ein bemerkenswertes Domizil!
Danke. Es ist schon seit Generationen im Besitz meiner Familie.
Darf ich Ihnen etwas anbieten?


Danke, Doktor, aber wenn wir gleich zum Kern kommen könnten, wäre ich Ihnen sehr verbunden.
Aber gern! Folgen Sie mir bitte in mein Arbeitszimmer.
Warten Sie hier auf mich, ich bin gleich wieder zurück.
Na, Goofy? Was hältst du von dem Doktor?
Ein etwas schrulliger Typ, scheint aber in Ordnung zu sein.
Tja... Gelehrte sind oft etwas seltsame Käuze.
Nicht nur Gelehrte, finde ich. Was, Micky?
Allerdings!

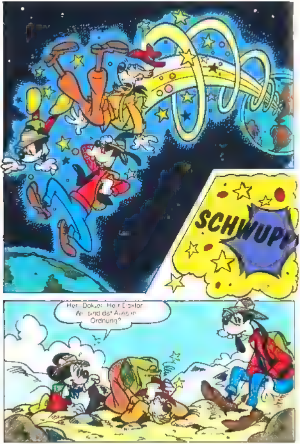
Unseren Freunden kommt die Wartezeit wie eine Ewigkeit vor
Ich habe nicht gedacht, daß es so lange dauern würde. Das nimmt ja kein Ende
Tja
Ich muß irgend etwas tun. Sonst schlafe ich noch ein, und das wäre ziemlich unhöflich. Ganz
Aber in dieser Umgebung dürfte doch was zu finden sein. Mal sehn
Hast du schon mal so eine Uhr gesehen, Micky? So was hätte ich auch gern
Kurz vor 12. Dann wird die Figur da gleich auf den Gong hauen
Kreisc
KRACKS!
DONG! DONG!
Was war das?

Kommen Sie bitte schnell! Der Professor hatte einen Unfall!
Her Professor Was st denn passiert ?
Ich muß mir den Knochel verstaucht aben. Aaaah!
Ich hab mir die Bucher angesehen und bin dabei von de Le er gefallen
Meinen Sie, Si könnten noch auftreten ?
Nein, das geht sicher nicht
Ich rufe sofort einen Krankenwagen
Nein. Warten Sie Her Maus. Fahren Sie lieber zu Professor Martin
Wieso das denn?
Er soll sofort alles Notige in die Wege leiten

Was soll das heißen?
Die Entdeckung von Dr. Trigonius erfordert augenblickliches Handeln, verstehen Sie?
Die Beweise, die er für seine Theorie gesammelt hat, sind unwiderlegbar. Deshalb bitte ich Sie
den Doktor auf seiner Reise in die Vergangenheit mittels der Zeitmaschine zu begleiten
Waaas?
Tja, meine Freunde, die Wissenschaft verlangt uns eben gewisse Opfer ab
Viel Glück, Doktor. Glauben Sie mir, Sie konnten sich keine besseren Reisegefährten wünschen als meine beiden Freunde


Bald darauf in den Kellerräumen des Archäologischen Museums
Glauben Sie mir, ich stehe auch vor einem Rätsel, aber Professor Zapotek hat keinen Zweifel an der Dringlichkeit des Experiments gelassen
Pah
Hier, Herr Professor! Dies sind die Raum-Zeit-Koordinaten, die ich Ihnen geben sollte
Grmbl
Ich kann die Entscheidung meines Kollegen einfach nicht akzeptieren!
Ja, ich finde sie auch reichlich merkwürdig
Wir können nur hoffen, daß er weiß, was er tut. Denn sonst ...
Also gut! Mir bleibt leider keine andere Wahl. Dann holen Sie sich Ihre Utensilien ... Ihr Zielgebiet ist eine einsame Wüstengegend

Schon bald ist alles startbereit
Sind Sie
ZZZT!
KLICK!
Dann kann's losgehen!
KLACK
Herr Dokie
BIPP!
BIPP!
eins
los!
KLACK!


SCHWUPP!
Herr Doktor! Herr Doktor!
Ordnung?

Kopf hoch! Das ist pure Gewohnheitssache!
Umpf!
Die Frage ist jetzt nur, in welche Himmelsrichtung wir marschieren müssen
Ah genau!
Meinem Kompaß nach müßte die gesuchte Ruinenstadt in dieser Richtung liegen
Was ich Sie noch fragen wollte, Herr Doktor: Was genau suchen wir eigentlich?
Professor Zapotek erzählte uns etwas von der Tragweite dieser Mission. Er hat uns jedoch keine weiteren Einzelheiten angegeben

Nun das ... rasch gesag Herr Maus Sobald wi den geheimen Temp... gefunden
werde ich ein vor Jahrhunderten unterbroche nes Ritual vollenden Damit kann die Menschhei einen Riesensprung nach vorn machen
... das alles
Aber Goofy ... bitte dich
... wollte ... echt nicht beleidigen
Aber unsere Freunde sind nicht allein
Was wollen diese Typen ... Das muß ich sofort ... melden

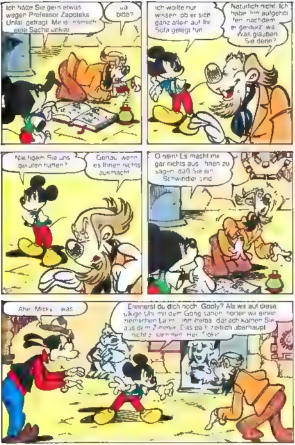
Doch nach ebenso zahlreichen wie vergeblichen Versuchen
verflixt und zugenäht! Das Buch drückt sich zu undeutlich aus. So finden wir den Eingang zum Tempel niemals rechtzeitig
Nur nicht den Mut verlieren, Herr Doktor! So schnell geben wir nicht auf!
Aber ich kann nicht mehr, Micky, ich fall' gleich um vor Müdigkeit!
Jetzt ist Schluß! Ich rühr' mich nicht mehr vom Fleck.
Huch! Wer hat mir den Stuhl weggezogen?
BONK!
Seht doch nur! Der geheime Zugang zum Tempel!
RUMPEL!
Pff

Juhuuu! Ich wußte doch, daß wir's schaffen würden!
Bravo, Goofy! Ohne dich hätten wir unver-

Hmmm
Bleib stehen Gooly ... gendw. st hier auf Halt mich ma bitte est
WLAMM!
TAPP!
H h hinterhaltig so was Eine F F Falltur
Das dach ich mal Das ging meiner Meinung nach alles viel zu glatt
Oje ... dar ... nich nach ... schauen

Nachdem die drei das erste

Jetzt brauche ich nur noch alles für das im Buch beschriebene Schlußritual vorzubereiten. Der Augenblick der Vollendung ist nah.
Nur schade, daß Professor Zaporek nicht dabei sein kann.
Tja, wenn er nicht von der Leiter gefallen wäre.
Da steht er also oben, dann kracht es laut und der Ärmste liegt auf dem Boden.
Schluck
Goofy, du bist einsame Spitze.
Hä?
Verzeihung, Herr Doktor.
Ja. Was gibt's denn?



Ich hätte Sie gern etwas wegen Professor Zapoleks Unfall gefragt. Mir ist nämlich eine Sache unklar.
Ja bitte?
Ich wollte nur wissen, ob er sich ganz allein auf Ihr Sofa gelegt hat.
Natürlich nicht. Ich habe ihm aufgeholfen, nachdem er gestürzt war. Was glauben Sie denn?
Nachdem Sie uns gerufen hatten?
Genau, wenn es Ihnen nichts ausmacht.
O nein! Es macht mir gar nichts aus, Ihnen zu sagen, daß Sie ein Schwindler sind.
Ahe, Micky, was
Erinnerst du dich noch, Goofy? Als wir auf diese uhige Uhr mit dem Gong sahen, hörten wir einen ziemlichen Lärm, und danach kamen Sie aus dem Zimmer. Das paßt zeitlich überhaupt nicht zusammen, Herr Fokic.

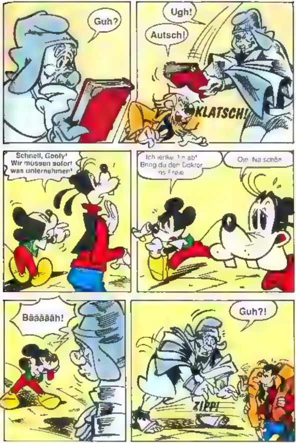
Was ich nich versiehe Wie haben Sie Professor Zapo ek eigentlich daz gebracht uns diesen unfall zu zu auschen?
Ganz einfach Sie Schnuffler ich bin ein ausgezeichneter Hypnotiseur
Nachdem sich der Professor von der Fo meiner Quellen überzeugt hatte ließ er sich nicht lange bitten und erzählte mir von seine Zeitmaschi
Mir war sofo klar daß dieser Moralapostel bei meinem Spiel nich mitmachen würde und so
Au Goofy Aber du mußt eglichen Bucken akt mit m vermei den Klar?

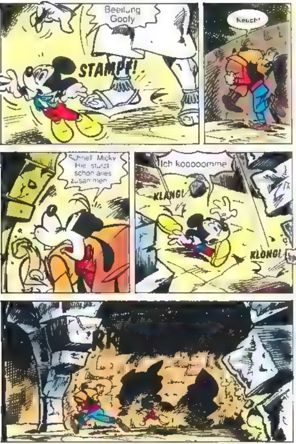
Hehe! Kommt nur her!
Hoppla
BONK!
Augen auf, ihr beiden Helden
Nun hat Dr. Trigonius freie Bahn
Wünsche wohl zu ruhen, ihr Schlauberger! Jetzt stört mich wenigstens keiner mehr!
Sobald das Ritual vollendet ist, geht die Macht der alten Priester auf mich über, mein Traum erfüllt sich, und ich bin Herrscher der Welt!
ZACK!

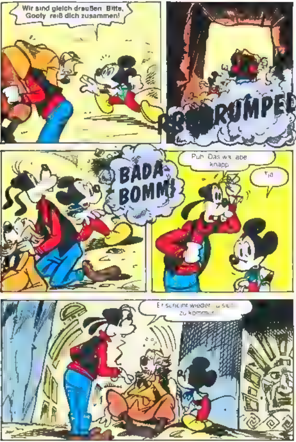
Mit dem Schlag konntest du Mitglied in unserer Baseballmannschaft werden. Hahaha!
Danke Boß
Und ich dachte, ich hatte schon alles mitgehen lassen, was nicht niet- und nagelfest ist.
Aber dem kann abgeholfen werden. Räumt die Bude aus und bringt alles raus.
Zu Befehl Boß
Haben wir ein Schwein. Dieser Klunker ist ein Vermögen wert.
Los! Einpacken
Puh. Mir brummt der Schädel. Was war das?

Huch! Wer sind Sie? Berühren Sie ja nicht das Siegel
Keinen Mucks
Wach auf, Micky. Da sind fremde Leute
Wie?
Nicht! Das ist viel zu gefährlich!
Ich werd' verrückt! Micky Die Statue bewegt sich ja!
Auweia!

Sag mal, bist du übergeschnappt
Kretsch! Sieh doch!
D-d-die St-St-Statue
Aaaaaah
ZAPP!
ZIPP!
Halt inne, o Wächter des Wissens! Im Namen des heiligen Buchs, bleib stehen!
SAUS!

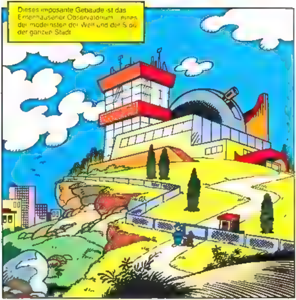

Guh?
Ugh!
Autsch!
KLATSCH!
Schnell, Goofy! Wir müssen sofort was unternehmen!
Ich lenke ihn ab! Bring du den Doktor ins Freie
Oje. Na schön
Bäääääh!
Guh?!
ZIPP!


Beeilung Goofy
STAMPF!
Keuch!
Schnell Micky Hie stürzt schon alles zusammen
Ich koooommme
KLANG!
KLONG!
RK

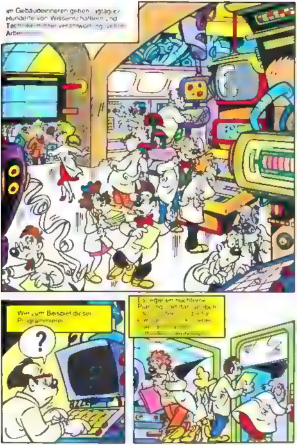

Wir sind gleich draußen. Bitte, Goofy reiß dich zusammen!
RUMPEL!
BADA-BOMM!
Puh Das wa abe knapp
Tja
Er scheint wieder
zu komm

Achz Stöhn Wer bin ich … mein armer Kopf
Anscheinend hat er durch den Schlag sein Gedächtnis verloren
… dem Fall dürfte es auch das beste sein. Nicht auszudenken, wenn das mit der Zeitmaschine bekannt würde
Das liegt unter den Steinen begraben und das … auch gut so … die Menschheit soll … verschont bleiben
ENDE

Walt Disney
EINE SUSSE VERWECHSLUNG

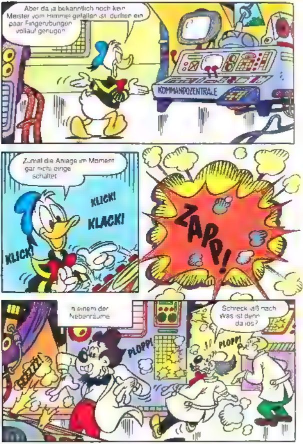


Mit Hilfe eines riesigen
Teleskops kann man
bis in die kleinsten
Winkel des Alls vo
dringen und den
Weltraum nach bis
lang unbekannten
Gestirnen absuchen
Es gibt uberall
Sterne zu entdecken


Im Gebäudeinneren gehen
Hunderte von Wissenschaftlern und
Wie zum Beispiel dieser
?

Denn in der Praxis sieht dies völlig anders aus, zumal hier kein Geringerer als unser Freund Donald Duck angestellt ist
Tut mir schrecklich leid, Herr Direktor. Aber wie sollte ich … daß Sie gerade …
Schon wieder! Sie … Sie …
Nicht einmal eine Gleichung hundertsten Grades dürfte schwieriger zu lösen sein als die Frage, wie ich Hornochse Sie Trampel hier einstellen konnte
STRENG GEHEIM
Säubern Sie diesen Raum. Aber daß Sie mir ja nichts anrühren. Haben Sie mich verstanden, Duck?
Nicht zu glauben, was man sich alles bieten lassen muß
Ich darf gar nicht daran denken, was mein Genius mit all diesen Apparaturen anfangen könnte

Ich weiß, ich bin dazu berufen, große wissenschaftliche Leistungen zu vollbringen.
Wieso gibt mir nur keiner die Chance, mein Talent unter Beweis zu stellen?
Dieser Raum wäre eigentlich genau das richtige für den Anfang meiner Karriere.
Für jemanden mit meinem Einfühlungsvermögen dürften diese paar Hebelchen kein großes Problem sein.
Hmmm... keiner zu sehen. Das ist günstig.



Aber da ja bekanntlich noch kein Meister vom Himmel gefallen ist, dürften ein paar Fingerübungen vollauf genügen
KOMMANDOZENTRALE
Zumal die Anlage im Moment gar nicht einge schaltet
KLICK!
KLACK!
KLICK!
ZAPP!
n einem der Nebenräume
PLOPP!
!!
PLOPP!
Schreck laß nach Was ist denn da los?

Die Maßgeräte spielen verrückt!
Die Computerprogramme sind abgestürzt! Sie zeigen nur noch
Was kann denn nur der Grund dafür sein?
Meiner Meinung nach muß der Mond seinen Orbit verändert haben!
Ach was. Daran sind nur die Sonnenprotuberanzen schuld.
Unsinn. Es liegt an der Achse.
Ach woher. Am Mond.
Ach ja? Na warte.
Na warte. Gleich siehst du den Mann im Mond, du Dickkopf!

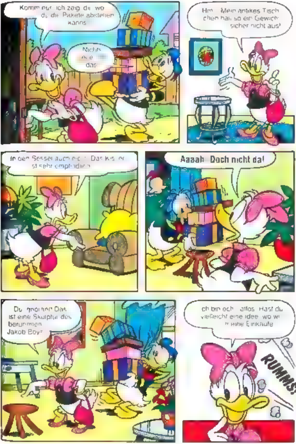
meine Herren, wenn ich Ihre angeregte Diskussion
aber Herr Duck hat in der Kommando zentrale ein wahres Chaos angerichtet
Waaas?
Das war also der Grund. Dieser Blindgänger ist schlimmer als ein Meteoriteneinschlag
SAUS!
ERROR
Sind Sie denn von allen guten Geistern verlassen, Mann?

Raus! Und wenn Sie sich noch einmal hier blicken lassen, dann schiess ich Sie eigenhändig auf den Mond
Aua! So
ZACK
Wenn hier einer das Arbeitsverhältnis löst, dann bin immer noch ich das
Der Gerechte muß viel leiden. Erst vergessen sie, den Stecker rauszuziehen, dann soll ich schuld sein
Aber zum Glück hat man mir bereits eine Stelle angeboten, bei der ich diesen eingebildeten Professoren auf den Kopf spucken kann
Ab morgen bin ich nämlich ... eine Fensterputzfirma tätig!

Einige Erdentage später hoch oben im All
Achtung Der Planet Erde ist in Sichtweite
WOSCHSCHSCH!
Der Eintritt in die Atmosphäre ist soeben ohne Probleme erfolgt
WOSSSSSSSCH!
Ich beginne jetzt mit dem Reduktionsprozeß
KLICK!
Die Landephase ist eingeleitet! Ich schalte jetzt die Bremsraketen ein!
KLICK!

FSSSSS!
Omi Omi Guck doch mal Da kommt ein leckeres kleines Törtchen vom Himmel geflogen
Ja ja Oskarlein ist schon gut
Jetzt ist es auf dem Baum da gelandet
Ich hab schon verstanden was du willst

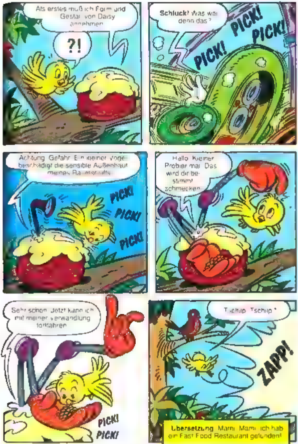
Dann komm. Wir gehen in die Konditorei, du kleiner Schlauberger!
Schleck!
Eigentlich ganz schön raffiniert, was sich die Kinder heutzutage alles einfallen lassen. Nur damit man ihnen was Süßes kauft!
Jetzt schalte ich den Suchmonitor ein.
KLICK!
Sehr gut! Ich habe das gesuchte Objekt bereits erfaßt.
as war wirklich ganz reizend von dir onald, daß du dich so spontan bereit erklärt hast, mir zu helfen!
Keuch! Japs! Wehe, ich hätte abgelehnt. Dann wäre sie mir auf ewig böse gewesen. Und wenn Frauen erst mal eingeschnappt sind...

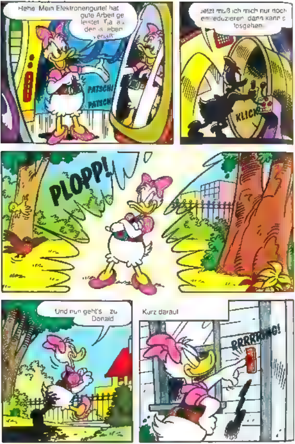

Komm nur, ich zeig dir, wo du die Pakete abstellen kannst
Nichts
das
Hm ... Mein antikes Tischchen hält so ein Gewicht sicher nicht aus!
In den Sessel auch nicht! Das ist sehr empfindlich
Aaaah! Doch nicht da!
Du Ignorant! Das ist eine Skulptur des berühmten Jakob Boys
Ich bin echt ratlos. Hast du vielleicht eine Idee, wo wir meine Einkäufe
RUMMS!

Wunderbar! Das ist eine ausgezeichnete Idee, mein Lieber!
Ich bin total erschöpft!
Autsch! Aua! Ich fürchte, ich hab' mir was gebrochen! Ein Teppichboden hätte den Stoß wenigstens abgefangen!
?!
Da bin ich ganz deiner Meinung! Der macht eine elegante Einrichtung erst vollkommen!
Wie? Was meinst...
Ich ruf' gleich mal im Geschäft an. Du kannst ja schon mal alle Möbel beiseite räumen!
I ♥ you
Ich hör' wohl nicht recht?
Nein, ich denk' nicht dran! Drei Stunden Lasterei! Ich hab' ein Recht auf ein Nickerchen!

Buhuuu Wie kann man nur so herzlos sein Deiner Daisy so einen kleinen harmlosen Wunsch abzuschlagen
Auweia
Du Ungeheuer! Du Monstrum! Geh mir aus den Augen!
RUMS!
Die Szene wurde von dem geheimnisvollen Wesen mit größter Aufmerksamkeit verfolgt
Donald hat also eine Freundin? Interessant Hmm
Dieser Umstand kommt mir wirklich sehr zustatten
Als erstes muß ich die zornige junge Dame für eine Weile stillegen!

ZAPP!
BZZZZZ!
Donald echt zum
Quiek!
ZIPP!
bleibt sie
Zeit unbeweglic
an dieser
Stelle stehen
Moment ist gekommen
endlich
Aktion
TSCHILP!
TSCHALP!


Als erstes muß ich Form und Gestalt von Daisy annehmen.
?!
Schluck! Was war denn das?
PICK! PICK! PICK!
Achtung Gefahr! Ein kleiner Vogel beschädigt die sensible Außenhaut
PICK! PICK! PICK!
Hallo Kleiner. Probier mal. Das wird dir bestimmt schmecken.
Sehr schön. Jetzt kann ich mit meiner Verwandlung fortfahren.
PICK! PICK!
Tschilp, Tschilp.*
ZAPP!
Übersetzung: Mami, Mami, ich hab ein Fast Food Restaurant gefunden!


Hehe Mein Elektronengurtel hat gute Arbeit geleistet
PATSCH!
PATSCH!
jetzt muß ich mich nur noch ...reduzieren dann kann's losgehen
KLICK
PLOPP!
Und nun geht's zu Donald
Kurz darauf
PRRRRING!

Oh! Äh ... na hallo, Daisy!
Hallöchen!
Willst du nicht hereinkommen?
Nun ... aus der Nähe betrachtet, sieht der Erdling gar nicht mal so übel aus.
Ich würde sogar sagen, er ist das faszinierendste Wesen des gesamten Universums. Richtig zum Anbeißen.
Komm doch mal her, mein Schätzchen!
?!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
Hast du aber süße Hamsterbackchen.
Schluck! Ah ... he he ... he ... glork!

Killekillekille
Hihihi!
Haha! Aber
Daisy
Halt! Hör auf! Jetzt
ist aber Schluß
Kannst du mir erklären
was plötzlich in
dich gefahren ist?
Entschuldige, aber
Ich kann deinem unverschämten
Charme plötzlich einfach nicht mehr
widerstehen!
!
Anscheinend tut's ihr leid, daß sie
mich so ungerecht behandelt hat
und sie will es wiedergutmachen!
Und ich muß sagen, sie ist auf dem
besten Weg dazu. Hihi
SCHMATZ!

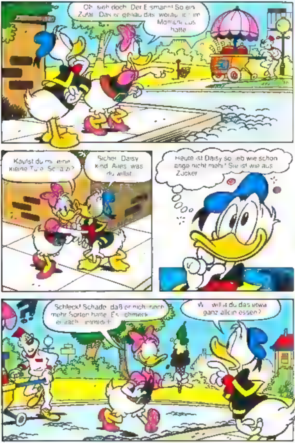
...Kuchen!
Konditorei
SAUS!

Hmmmm
Lecker, Lecker
Such dir was aus, Daisy
ich lade dich ein
Danke, danke, mein Schätzchen
Darf ich mich gleich für die liebe Einladung mit tausend Küßchen revanchieren?
SCHMATZ
SCHMATZ
Hehe ... äh ... aber Daisy! Wir sind doch nicht allein!
BUSS!!
BUSS!!
Was darf's denn sein?
Geben Sie mir bitte von diesen Törtchen
...ein Dutzend!
Aber ... gern

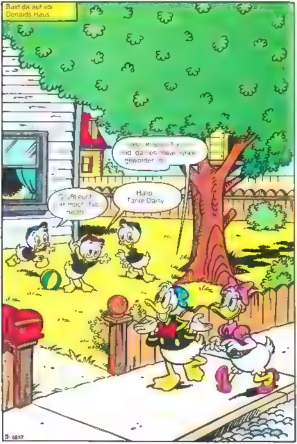
Schmatz Mampf Schmeckt köstlich!
Grummel Grummel Bei dem Preis hätten sie mir ruhig einen 13. Krapfen dazu geben können
FRISCHE KRAPFEN
Oh Gleich rutscht er aus! Ich muß einschreiten
KLICK!
KLATSCH!
Igitt Was soll das?
Na? Hat die Banane wenigstens geschmeckt?
Was? Sprechen Sie mit mir?

Allerdings
KLICK!
DOING!

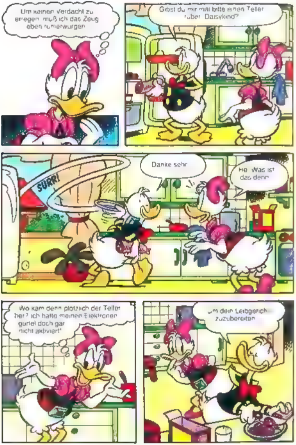
Donald ist ein lieber Kerl, aber ein Pechvogel.
Um zu verhindern, daß er sich weh tut, mußte ich ihn jetzt schon zweimal über die Problemzonen hinwegbeamen.
KLICK!
Und nun zum dritten Mal in der kurzen Zeit.
EISDIELE
?!

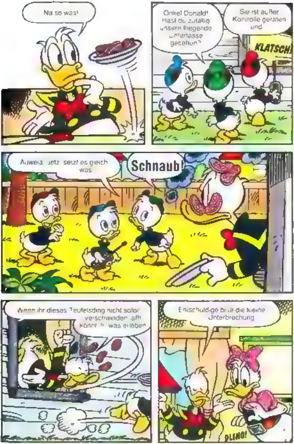

Oh, sieh doch. Der Eismann! So ein Zufall. Das ist genau das, worauf ich im Moment Lust hatte.
Kaufst du mir eine kleine Tüte, Schatz?
Sicher, Daisy, Kind. Alles, was du willst.
Heute ist Daisy so lieb wie schon lange nicht mehr! Sie ist wie aus Zucker.
Schleck! Schade, daß er nicht noch mehr Sorten hatte. Es schmeckt einfach himmlisch.
Willst du das etwa ganz allein essen?

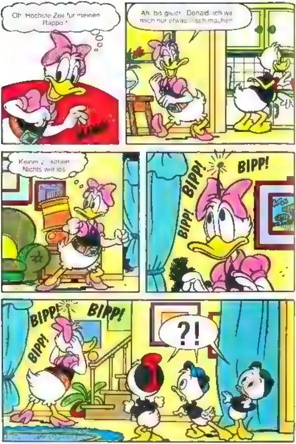
Aber nein! Ich werde doch mein Leckermäulchen einmal davon probieren lassen
Lieb von dir Hihi Schmatz!
Oh! Es ist spät geworden. Wir müssen jetzt heimgehen!
Die Kinder sind sicher schon von der Schule zurück
Ich bin echt zu beneiden, daß ich es bei meiner Mission mit so einem netten Erdling zu tun habe
Und ich bin mir fast sicher daß es nicht allzu schwierig sein wird, ihn zur Mitarbeit zu bewegen
Könnt ihr euch denken, was dieses geheimnisvolle Wesen von einem anderen Stern von Donald will? Und wie sieht wohl sein wirkliches Gesicht aus? Fragen über Fragen, die auf den nächsten Seiten beantwortet werden


Bald da auf vor
Donalds Haus
Hallo
Tante Daisy

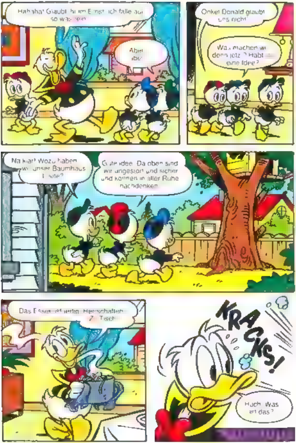
Etwas Geduld, Kinder. Das Essen ist in ein paar Minuten fertig!
Nur keine Hektik. Bis es soweit ist, können wir ja noch etwas spielen!
Die Einladung gilt selbstverständlich auch für dich, liebste Daisy.
Vielen Dank.
Deshalb koche ich auch dein Leibgericht.
Hmm! Schleck! Schokoladenpudding? Wie lieb von dir.
Aber nein. Dein Lieblings-Spaghetti-Gericht.
Ach, das meinst du.


Um keinen Verdacht zu erregen, muß ich das Zeug eben runterwürgen
Gibst du mir mal bitte einen Teller rüber, Daisykind?
SURR!
Danke sehr
He! Was ist das denn
Wo kam denn plötzlich der Teller her? Ich hatte meinen Elektronengürtel doch gar nicht aktiviert!
Um dein Leibgericht zuzubereiten

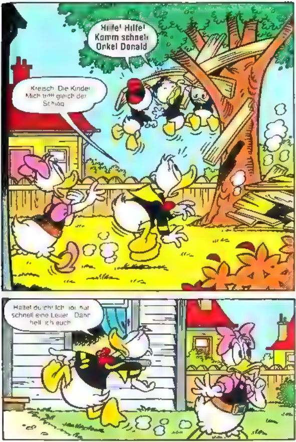

Na so was!
Onkel Donald! Hast du zufällig unsere fliegende Untertasse gesehen?
Sie ist außer Kontrolle geraten und...
KLATSCH
Auweia! Jetzt setzt es gleich was.
Schnaub!
Wenn ihr dieses Teufelsding nicht sofort verschwinden laßt, könnt ihr was erleben!
Entschuldige bitte die kleine Unterbrechung!
PLING!


Oh! Höchste Zeit für meinen Rappo!
Ah, bis gleich, Donald, ich will mich nur etwas ...sch machen
Keiner ... sehen. Nichts wie los
BIPP! BIPP! BIPP!
BIPP! BIPP! BIPP!
?!

Habt ihr das gesehen?
Na, und ob! Das ist gar nicht Tante Daisy!
Schnell! Das müssen wir sofort Onkel Donald berichten
Doch der ...
Ach ja? Ein Antenne sagt ihr?
Wir haben es ganz genau gesehen
Die kam mitten aus ihrem Kopf raus
Es kann sich nur um einen Roboter handeln
Oder ein Wesen von einem fremden Stern!
Gebt's zu! Ihr habt euch dieses Schauermärchen nur ausgedacht, um mich zu veralbern
Es ist die Wahrheit! Die reine Wahrheit



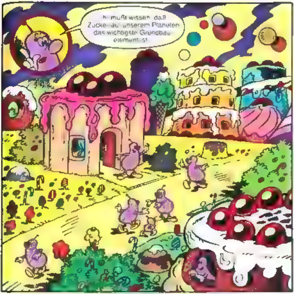
Haha! Glaubt ihr im Ernst, ich falle auf so was
Aber
Onkel Donald glaubt uns nicht!
Was machen wir denn jetzt? Habt eine Idee?
Na klar! Wozu haben wir unser Baumhaus
Gute Idee. Da oben sind wir ungestört und sicher und können in aller Ruhe nachdenken.
Das Essen ist fertig, Herrschaften
KRACKS!
Huch! Was ist das?


Hilfe! Hilfe! Komm schnell, Onkel Donald
Kreisch! Die Kinder! Mich trifft gleich der Schlag
Haltet durch! Ich hol nur schnell eine Leiter. Dann helf ich euch

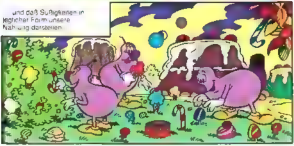
KRACKS!
Aaaah! O nein!
KLICK!

Das ist ja nicht zu fassen
Die Kinder hatten recht. Du bist nicht Daisy
Gehen wir lieber ins Haus. Dort erklär ich euch alles
Daher
Ich heiße Bionbi und komme vom Planeten Dextronien
Seine Entfernung zu eurer Erde beträgt mehrere

Wißt ihr, Kinder, ich habe das Äußere von eurer Tante Daisy angenommen, um so leichter mit eurem hübschen Onkel Kontakt aufnehmen zu können.
Wie siehst du eigentlich in Wirklichkeit aus, Blobb?
Es ist soweit, daß ich es euch zeigen kann! Augenblick bitte.
KLICK!
ZAPP!
Kreisch!
Wenn ich daran denke, daß sie mich mehrmals geküßt hat... igitt... gitt!
Man hat mich auf euren Planeten geschickt, um einen für uns lebenswichtigen Auftrag auszuführen.

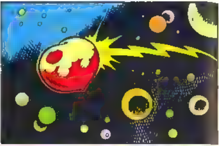


muß wissen, daß Zucke auf unserem Planeten das wichtigste Grundbau-element ist.

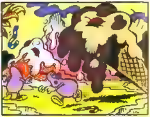


... und daß Süßigkeiten in jeglicher Form unsere Nahrung darstellen.

Vor einiger Zeit jedoch wurde Dextronien von einem gewaltigen Energiestrahl aus dem All getroffen



Die unmittelbare Folge davon war, daß unsere Süßigkeiten unter der Hitze litten und zu schmelzen begannen.



... von der Erde ausgegangen war, genauer gesagt von eurer Stadt Entenhausen.
Na, so was!
Sie konnten sogar feststellen, von wo genau er gekommen war ... von eurem Observatorium.
Allmählich geht mir ein Licht auf!
Der Grund dafür war wohl das Experiment, das ich als Mitglied des Reinigungspersonals in der Kommandozentrale durchgeführt habe.
Wir haben alles nochmals überprüft, doch auch durch die uns vorliegenden Daten wird dies bestätigt!
Was kann man denn dagegen tun?
Ganz einfach: Euer Onkel muß lediglich den damaligen Versuch wiederholen, diesmal jedoch in umgekehrter Reihenfolge!

Dadurch entsteht ein sogenanntes Energiedefizit, das durch seine Sogwirkung
unseren Planeten auf seine ursprüngliche Umlaufbahn zurück bringt!
Voraussetzung dabei ist jedoch, daß die ganze Operation noch heute vor 15 Uhr Ortszeit abgeschlossen ist!
Eine einzige Sekunde Verspätung würde alles zunichte machen!
Nicht auszudenken! Wir müssen unbedingt verhindern, daß jemand von euch zu Schaden kommt!
Danke. Das ist lieb von euch!
Du hilfst Blobbi doch, oder Onkel Donald?
Äh... natürlich, aber da gibt es ein kleines Problem!

Ich kann mich leider nicht mehr erinnern, wann ich welchen Knopf gedrückt habe
Auweia!
Ist das wahr?
Das ist ja **entsetzlich**! Dann ist unser Planet unwiderruflich verloren
Hmm … ich glaube, ich habe da eine Idee!
Wirklich? Sag schnell!
Unser Onkel springt nämlich besonders auf optische Reize an. Es ist daher ziemlich wahrscheinlich,
daß er zuerst die besonders auffälligen Knöpfe gedrückt hat
Das ist gut möglich

Uns bleibt keine andere Wahl. Wir müssen es versuchen. Das ist unsre einzige Chance.
Wie komm ich denn wieder ins Observatorium rein, nachdem man mir dort Hausverbot erteilt hat?
Das überlaß nur mir.
Ich geh mit. Mein Gutsel wird uns auch diesmal nicht im Stich lassen.
Zum Beispiel können wir damit eine Gestalt annehmen, in der wir ungehindert ins Gebäude kommen.
Und du bist sicher, daß das klappt?
Aber gewiß doch, Schätzchen, ich würde dich niemals in Gefahr bringen!
SCHMATZ!
Ha! Nicht so stürmisch.
SCHMATZ
Hihihi, Blobbi mag unseren Onkel.

Schon bald darauf vor dem Observatorium

Wir müssen wohl über den Zaun klettern
Gut, ich verwandle mich schon mal in ein geeignetes Tier
KLICK!
Na? Bist du zufrieden?
Kreisch!
ZAPP!
Nein. Da kommen wir zwar durch den Zaun, aber nicht durch die Tür
ich verstehe
KLICK!

Ist es so besser? Was meinst du?
Nein, nein, du bist immer noch viel zu groß!
ZAPP!
Und wie ist es damit?
Nanu? Wo steckst du denn, Blobbi?
ZAPP!
Ich hab' mich verflüchtigt und in Lachgas verwandelt. Da komm ich überall durch.
Hohoho! Hihihi!
Hahaha! Hör auf, Blobbi! Schluß mit dem Blödsinn!
Nett bist du schon, aber ziemlich kompliziert. Dir kann man's nie recht machen.
Tut mir leid.
ZAPP!

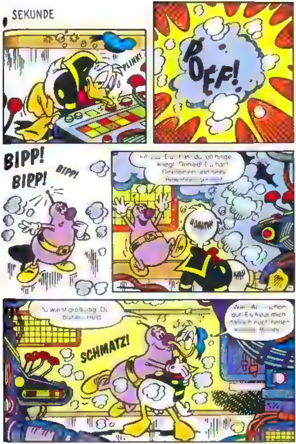
Es mußte ein kleines und wendiges Tier sein
uns in Katzen verwandeln
Das ist eine Superidee
SCHNIPS!
Und sogleich
ZAPP!
ZAPP!
Bist du aber ein schmucker Kater geworden
Nicht doch
SCHMATZ!
Uh! Oh! Das ist aber seltsam
Was hast du denn, Blobbi?
gemerkt, daß mein Gurtel bei euch Erdlingen doch nicht so perfekt funktioniert. Deine Sprache ist nämlich immer noch die alte
Oje! Was machen wir jetzt?

Halb so schlimm, ich nehme an, daß es hier nicht allzu viele Katzen gibt
Katzen nicht, aber
SCHNÜFF
Grrr! Kläff! Kläff! Wau! Wau
Was hast du denn, Attila?
ungebetene Gäste? Los, Schau mal nach
Wau! Wau! Wau!
WUFF!
MIAU!
QUACK!
Wieder mal deine Katzenfreunde, was?
GRRR!
MIAUUU!

Uff. Achz! Mir ist, als ob eine Dampfwalze über mich hinweg gerollt wäre
Aufgepaßt! Da kommt wer! Wir müssen auf der Hut sein
Armer Liebling
Das arme Kätzchen
Du hast wohl Hunger, was?
Und ob!
Iiiih! Die kann ja sprechen
Schluck. Jetzt mach ich aber lieber die Fliege

Hilfe, ich werde ohnmächtig
BUMMS!
Schnell! Das ist die Gelegenheit
Das ist ja die Kommando zentrale. Los, nichts wie rein
Eisenbahn spätestens Minuten abgeschlossen sein
STRENG GEHEIM
Also ich drück erst mal diesen Knopf dann den und nun den und
MINUTE

30 SEKUNDEN
Schluck Es klappt nicht
20 SEKUNDEN
Jetzt gibt es noch zwei verschiedenfarbige Knöpfe aber davon macht mich eigentlich keiner so richtig an
10 SEKUNDEN
Es hilft nichts ich muß einen davon nehmen. Nur welchen?
Nun mach schon. Die Zeit ist gleich um
5 SEKUNDEN
Die Verantwortung ist einfach zu groß ich kann mich nicht entscheiden!
2 SEKUNDEN
SCHWUPP!


SEKUNDE
PLINK!
POFF!
BIPP!
BIPP!
BIPP!
SCHMATZ!

Bald darauf ist der Moment gekommen, Abschied zu nehmen.
Leider ist meine Mission nun beendet, Schätzchen. Ich muß wieder zurück.
Tja, alles hat mal ein Ende. So ist das Leben, Blobbi.
Du wirst mir bestimmt sehr fehlen, mein Süßer.
BUSS!!
BUSS!!
Mit deinen Küsse weniger
Aber es ist noch lange nicht gesagt, daß wir uns unbedingt trennen müssen, Schätzchen.
Wie? Was willst du damit sagen?
Du kommst mit mir. Wir werden dich als Helden feiern und entsprechend verwöhnen.
Huch! Ideen hast du!
Aber ... das geht leider nicht. Tut mir leid.
Wieso denn?

Ich leide zufällig unter einer ganz schrecklichen Zucker-Allergie
Wie schade Du Ärmster!
Tja, dann wird aus unserem gemeinsamen süßen Leben ja wohl nichts werden
Leb wohl Donald! Laß es dir gutgehen, mein Liebling
FLUPP!
ZOOOOOOOM!
Tschüs, Blobbi! Guter Flug

Ich bin sehr erleichtert, daß mir Blobbi mein Märchen mit der Zuckerallergie abgenommen hat.
Ich hatte wirklich nicht die geringste Lust, dieser süßen Außerirdischen weh zu tun
Aber ich hatte allerdings gar nichts dagegen, mich hier auf der Erde als Held verwöhnen zu lassen.
Und dazu gehört für mich nun mal eine ordentliche Portion Eis mit Zucker!
Die große Tüte, bitte
O nein! Das ... wieder

Nicht auszudenken wenn sie mich hier beim Eismann erwischt!
Nimm die Beine untern Arm Donald. Nichts wie weg!
ZWIPP!
Sag mal, Tante Daisy, was ist denn eigentlich in Onkel Donald gefahren?
Oje! Ich fürchte, das liegt an mir, Kinder. Ich habe euren Onkel in letzter Zeit wohl etwas zu sehr herb behandelt. Ich werde mir ganz fest vornehmen, in nächster Zeit etwas netter zu ihm zu sein.

KATER KARLOS
KLASSEN-
TREFFEN
EXTRA
Walt Disney
Jetzt zugreifen!
ANGEBOTE
?
Hei Geschaftsfuhrer In der Lebensmittelabteilung klaut jemand!
Sind Sie sicher?

He, Sie! Was fällt Ihnen denn ein?
Oje
Haltet den Dieb! Haltet den Dieb!
Ergreift den Kerl! Laßt ihn nicht entwischen!
Keuch! Keuch!
Huch!
Schnell, verfolgen Sie den Dieb! Da läuft er!

Bleib stehen du Gauner
Keuch! Keuch! So geht das nicht weiter
Dose Hundefutter. Das ist die
BONK!

Dabei haben wir nicht mal einen Hund
Dabei hätte ich so gute Anlagen
Kopf nicht hängen
Katerchen
Micky Maus schuld!
ich sollte lieber ehrlich werden?
Na, na, nimm nicht so häßliche Worte in den Mund
Wovon soll ich den denn
Nichts als Rechnungen und Mahnungen. Das macht den stärksten Mann mürbe

Das sieht aber nicht wie eine Rechnung aus.
Zeig mal her!
Hört, hört! Liebe Freunde, viele Jahre sind vergangen, seit wir das Internat in Zalem besuchten. Es wäre doch schön, wenn wir uns alle mal wieder treffen könnten.
Deshalb möchte ich euch zu einem Klassentreffen einladen. Ich würde mich freuen, euch nächstes Wochenende als meine Gäste begrüßen zu dürfen!
Toll! Und alles ist umsonst!
Huch! Wie aufregend!
Dann kommen wir also doch noch zu einem kostenlosen Urlaub. Mach', wie schön.
Wie
das schon

Einige Tage später
doch mal was
Warst du gern
und wie!
die Klasse
habe
ausdauernder Schüler
merkte, daß
lesen
schnell aus
Die zweite Klasse wäre für
mich nur eine
gewesen
Oh, Karlo
ich bewundere
Und deine
können sich immer noch
an dich
Tja, wer
hätte das
Nächste Station
Zwei Minuten

ch freu mich ja so auf die
Wochenende
vor allem ohne Micky und seine
Dazu noch
Bullen
schluck!
Puh sie dampfen wieder ab. Einen Moment lang dachte ich schon, sie wären meinetwegen gekommen
Taxi!

Hier hab ich fünf Jahre meines Lebens verbracht
Na los, Klingle schon
Sie wünsch... oh!
He! Was hast du denn, mein Junge?
Sind Sie auch ein ehemaliger Schüler?
Klar! Dachtest du etwa, ich sei der neue Lehrer?
Hihi
Hier entlang bitte
Komm, Trudi
Hallo! Darf man eintreten?

wer da kommt
Juhuuu
Form, Karlo
Hallo Tommy, Tag
Wie
geht's
sehr s, Karlo
Bern
eure Aufmerk
samkeit bitten
Du sagst es
primus
wollte der Direktor
dieser Anstalt

Ich freue mich sehr, daß ihr so zahlreich erschienen seid!
Als Direktor dieser Schule ist es mir eine besondere Ehre, euch ganz herzlich willkommen zu heißen! Auch im Namen meiner Schüler!
KLATSCH!
KLATSCH!
Alles aufgeweckte Burschen, die ebenso brave Bürger werden, wie ihr es mittlerweile seid.
Bravo! Bravo!
Das Wort hat jetzt unser ehemaliger Klassenkamerad Günther Gerngroß, dem wir dieses Treffen zu verdanken haben.
Super Günther
Günther Gerngroß, mit dem hab ich doch die Bude geteilt!
Liebe Freunde, ich habe ein kleines Programm für ein paar unvergeßliche Stunden zusammengestellt.

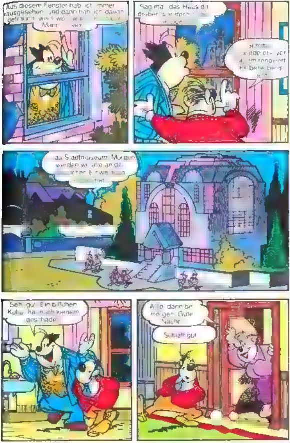
Darf ich euch zuerst zu Tisch bitten
KLATSCH!
KLATSCH!
Hohoho
Danke, daß du gekommen bist
Hoho!

Hehe

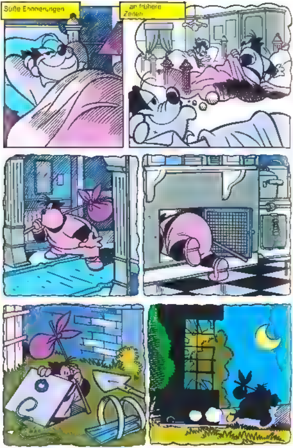
Die Herren schwelgen in Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit und die Stimmung wird immer ausgelassener
Mensch! Das war doch bei unserem Tanzstundenball!
Das Bild da ist am letzten Schultag aufgenommen worden
Lang, lang ist's her, Leute!
Die Geschäfte gehen ausgezeichnet! Ich habe einen Alteisenhandel
Ich kann eigentlich auch nicht klagen. Meine Bilanz kann sich sehen lassen. Hehe
Ähem ... ich ...
Er ist Experte in Eigentumsübertragungen. Mein Karlo ist ein gesuchter Mann
Oh! Es ist schon spät! Höchste Zeit aufzubrechen
Ich weiß noch gar nicht, wo uns Günther untergebracht hat ... und ihr?
Ich auch nicht

Kein Problem! Wir haben einige der Schüler in andere Zimmer ... quartiert
so daß die Freunde, die von auswärts kommen, gleich im Internat übernachten können.
Eine ...
... morgen ...
Es war wirklich ein ... der Abend, nicht?
... denke, dann ... ihr uns wieder.
Der ... liegt in ... Flügel ...
Kommt, ich führe euch hin

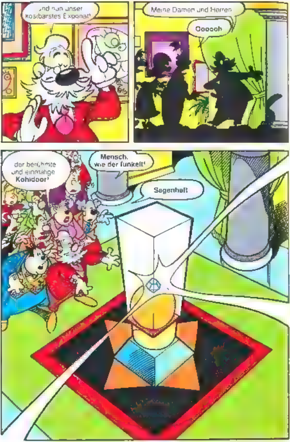
Das hier ist das Zimmer, das ich für euch vorgesehen
Aber
dieser Seite
und
Bude
Jahr



Aus diesem Fenster hab ich immer rausgesehen und dann hab ich davon geträumt
Sag mal, das Haus da drüben
Sehr gut! Ein bißchen Kultur hat noch keinem geschadet
dann bis morgen. Gute Nacht
Schlaf gut

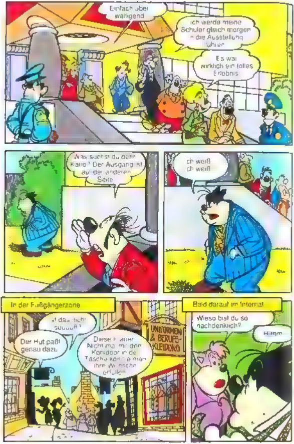

Süße Erinnerungen
... an frühere Zeiten

Am folgenden Morgen
große Ehre ... bia ... bia
seiner Bestimmung zu
In diesem Saal ...
die Porträts der verschie
denen Wohltäter unsere
Mami
wieso schaut
denn der
Mann so
böse an?
Meister
werke des berühmter
Maler Spigasso
Nu



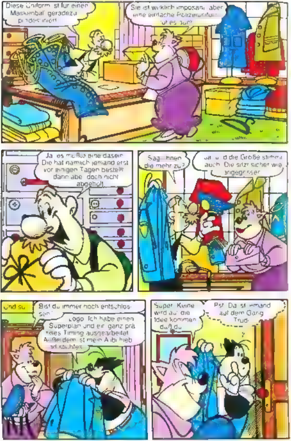
Und nun unser kostbarstes Exponat!
Meine Damen und Herren
Oooooh
der berühmte und einmalige Kohidoor!
Mensch, wie der funkelt!
Sagenhaft

Haben Sie denn keine Angst vor Dieben?
O nein! Tagsüber haben wir überall Wächter postiert.
Und nachts schließen wir den Diamanten in unserem Safe ein. Dazu
Wachpersonal vor dem
Was ist denn, Karlo?
Ich komm schon


Einfach aber wahnsinnig!
Ich werde meine Schüler gleich morgen in die Ausstellung führen
Es war wirklich ein tolles Erlebnis
Was suchst du denn Kanal? Der Ausgang ist auf der anderen Seite
Ich weiß ich weiß
In der Fußgängerzone
Der Hut paßt genau dazu
Diese Frauen! Nicht mal mit dem Koh-i-noor in der Tasche könnte man ihre Wünsche erfüllen
UNIFORMEN & BERUFS-KLEIDUNG
Bald darauf im Internat
Wieso bist du so nachdenklich?
Hmm

Erstaunlich, wie sich der Kreis schließt. Ich bin von hier geflohen, weil ich reich werden
wollte, und jetzt ergibt sich ausgerechnet hier die Chance, es doch noch zu werden.
Versteh ich nicht.
Der Diamant gehört so gut wie mir. Kapierst du's jetzt?
Was redest du da? Aber man kommt doch unmöglich ins Museum rein.
Andere vielleicht nicht, aber ich schon, Trudi.
Wie, weiß ich schon seit vielen Jahren.

Und wer sagt dir, daß es
dieser Geheimgang
Abwarten
Nach
Karle
Wann
schlägst
du zu?
Heute abend während des
Konzerts.
Aber du hast doch dein
Handwerkszeug
dabei
Keine Sorge
Ich brauche lediglich eine geeignete
Verkleidung
Aye Sir
UNIFORMEN
& BERUFS
KLEIDUNG



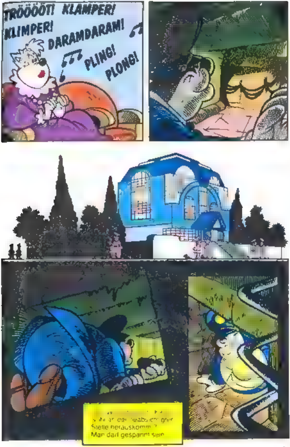
Diese Uniform ist für einen Maskenball geradezu prädestiniert
Sie ist wirklich imposant, aber eine einfache Polizeiuniform tut es auch
Ja, es müßte eine dasein. Die hat nämlich jemand erst vor einigen Tagen bestellt, dann aber doch nicht abgeholt
Sag, ... die mehr zu?
Ja, und die Größe stimmt auch. Die sitzt sicher wie angegossen
Und so ...
Bist du immer noch entschlossen?
Logo. Ich habe einen Superplan und ein ganz präzises Timing ausgearbeitet. Außerdem ist mein Alibi hieb- und stichfest
Super. Keiner wird auf die Idee kommen, daß du ...
Pst. Da ist jemand auf dem Gang
Trudi

Der Herr Direktor
endlich

Ahem
KLATSCH!
KLATSCH!
gebe Freunde Unser geselliges Beisammen endet heute abend einem kulturellen Höhepunkt. Die Mitglieder unseres Schulorchesters haben euch eine Kostprobe ihres Könnens zu geben
Bravo
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
Bitte Licht aus
KLATSCH!
KLATSCH!
Ollie. Es geht gleich los
KLATSCH!
TSCHENNNG!
PLONG!
BOFF!
TRÖÖÖT!

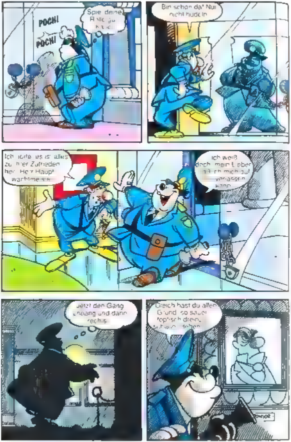
TÄTERÄ!
TRÖÖÖÖT!
TÜDELÜ!
PLING!
KLIMPER!
PLANG!
Jetzt!
DLING!
DLONG!
TSCHÄNG!
TRÖÖÖT!
DÄNG!
TÄRÄÄÄ!
STOMP!

wie damals
Genau
ewigen Zeiten nicht
mußte
dort


TRÖÖÖÖT! KLAMPER!
KLIMPER!
DARAMDARAM!
PLING!
PLONG!
Man darf gespannt sein

PLING!
PLANG!
TSCHÄNG!
TSCHONG!
TIRILI!
TIRILA!
TIRILI!
TIRILO....

Sie geht auf!
Super
Prima! Keine Menschenseele zu sehen
abklopfen
So
jetzt kommt der kritische Teil des Unternehmens



POCH!
POCH!
Spie deine
Bin schon da! Nur nicht hudeln
es ist alles
Herr Haupt
ich weiß doch, mein Lieber
mich auf
Jetzt den Gang
und dann
rechts.
Gleich hast du allen
Grund, so sauer
dreinzuschauen

Nur noch wenige Meter
Ein Westlake, Modell 1955! Hahaha! Bei dem brauch ich weniger als eine Minute
WESTLAKE 1955
Nur mach schon mein Junge. Enthüll dein Geheimnis
TING!
WESTLAKE 1955
KLIMPER
KLAMPER!
PLONG!
PLING!
Sechs nach rechts ... neun nach links ... hehehe
RRR!
TLICK!

TLACK!
Na also
Aaaaah!
Alles in Ordnung hier?
?

BOBOMM!
BOBOMM!
Blick in den Garten
Ich bin reich
Reich!

38 Minuten
38 Minuten
Karlo eigentlich wieder
FIEDEL!
PLING!
PLONG!
DILING!
Da kann ich mich ja
noch in Ruhe umziehen
Was ist denn los?
ich bin plötzlich so müde
Gähn
Ein kleines Nickerchen
kann niemand
Süße Träume
Karlo Hahaha

Am Ende des Konzerts
KLATSCH!
Zugabe!
KLATSCH!
Bravo
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
Auweia! Mir

Rchz!
Wach auf, du Penne
Ha?
Der Diamant
Verdammt! Der Diamant ist weg!
Boden
Grrrmbl
Pah!

Wenn ich den erwische! Meine Berufsehre ist besudelt
Wer kann das gewesen sein?
Kurz darauf
Na! Geht's dir jetzt wieder besser, Karlo?
Ja, bis auf ein kleines Problem! Aber das ist rasch gelöst
Fast alle sind schon am Aufbrechen
Wir reisen erst morgen, ich bin immer noch nicht ganz auf dem Damm
wieder ganz der alte ist
Vielen Dank für alles
Auf Wiedersehn! Bis zum nächsten Jahr
Hmm, meinst du, es war Sigg?
Unmöglich! Er hat den ganzen Abend direkt an der Bühne gesessen
?

Der macht sich klammheimlich mit
Hab ich dich endlich, du Gauner
Oh
Ein Sandwich
Pah!
Danke, Karlo. Du bist ein wahrer Freund
Bald darauf

O ja, Teddy! Es war umwerfend. Und erst dein Solostück
Hmpf
Vielen Dank. Es war eine Fuge. Eine Fuge in Moll
Wieso ist Ihr Mann denn eigentlich kurz nach Beginn des Konzerts hinaus gegangen?
ihm war plötzlich übel
Das muß das Essen gewesen sein. Von der Bühne aus hab ich nämlich gesehn, wie noch jemand rausging
Waaas?
Aber dem ging es wohl schneller wieder besser, weil er schon vor dem Ende meines Auftritts zurück war
Wer war das?
Den Namen! Sag mir den Namen!
Günther?!
Zu Hause, glaub ich. Er wohnt am Ende der Straße

Du wartest hier auf mich! Na
der kann was erleben.
Hab schon auf dich gewartet
Hallo, Kater Karlo
Was? Kommissar Hunter!

De Kohldoor?
Aber dann
Das hat ein anderer für mich erledigt
Gunther!

Na los Herr Gern groß Erzählen Sie unserem Freund wie alles gelaufen ist!
Schlecht ist es gelaufen! Dabei war mein Plan bis ins letzte Detail perfekt
Welcher Plan denn?
Ich wollte den Klunker haben und dabei solltest du mir helfen
Ich?
Ich wußte daß der Kohidoor in unserer Stadt ausgestellt wird und da brauchte ich natürlich einen Fachmann
So kam ich auf die Idee ein Klassentreffen zu organisieren
Die Jungs wären mir völlig
Ich wollte nur dich. Keiner wußte daß du inzwischen ein Ganove geworden warst
Nun mach mal halblang, ja?

Keiner außer mir natürlich
Aber wieso gerade ich, hä?
du abgehauen bist
Lange Zeit dachte ich über-haupt nicht mehr an den Geheimgang
bis zu dem Tag, als ich erfuhr, daß unser Museum den Korridor ausstellen würde

Alles wa bis in die kleinste Kleinigkeit geplan
ch mußte nu zusehen daß du unserem ehemaligen Zimmer wohnte
ch wußte genau so einer Versuchung konntest du unmöglich widerstehen
und es auch alles so gelaufen wie ich es mir vorgestellt hatte
Du hast mir die Arbeit abgenommen Karlo
die Sache noch ein wenig Chloroform abrunden Du verstehst
Roh

Grrr!
Knirsch
Oh

Gerngroß
angen Auge
geworden
Uns war bekannt,
daß er als Hehler gute
Geschäfte machte
wir hatten
noch keinen
konkreten
gegen
Hand
Und da besch
auszulegen
Uns war klar, daß er das Ding
allein drehen wurde
und als dann du
hier aufgetaucht
bist
wußten wir gleich
wer sich Gerngroß als
Komplizen
wurde
von wegen
Komplize
Ich weiß, du hattest davon keine
Ahnung. Das hat uns auch unser
Informant bestätigt

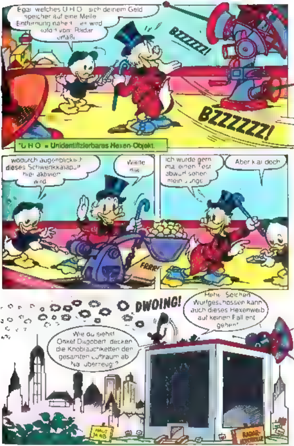
Wer ist der Verräter? Ich wette einer meiner ehemaligen Schulkameraden
Da liegst du gar nicht mal so schief Wir hatten im Internat einen Mann der dort in die Schule geht
Ha?
Den jungen Teddy
Onkel?
Hallo Onkel Kommissar
Genau. Mein Neffe ist der ganze Stolz des Internats und meiner Familie
Er war wirklich ein ausgezeichneter Mitarbeiter
Gerade ist er angekommen Er heißt Kater Karlo
Heute abend während des Konzerts
Herr Gorngroß hat in diesem Moment das Haus verlassen

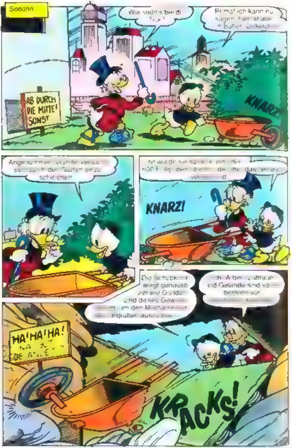
Es ha auch diesmal nicht sein sollen! Okay, Nehmen Sie
Ich denk gar nicht dran
Ha?
Ohne es zu wollen hast du uns einen großen Dienst erwiesen
Genau genommen warst du auch ein Werkzeug in unserer Hand
Du bist nach Zalem gekommen, um hier ein nettes Wochenende zu verbringen. Statt dessen konnten wir mit deiner Hilfe einen Fall abschließen
Und darüber hinaus haben wir einen Geheimgang entdeckt
Deshalb haben wir beschlossen, dir die Freiheit zu schenken, Kano
Ein Gut, das unendlich wertvoller ist als jeder Diamant
Kommen Sie, Ihre Frau erwartet Sie bereits
Jaaaaaaah!
Na, na, es hätte doch viel schlimmer kommen können

Am folgenden Morgen
Danke, Freunde
Und so
INTERNAT VON ZALEM
Zeug
Keuch!
Keuch!
Das übliche

ENDE

Walt Disney
TECHNIK GEGEN HEXENKUNST
Wie schon so oft sind Onkel Dagobert und seine Neffen auch diesmal dabei, neue Abwehrmaßnahmen gegen die nimmermüde Gundel Gaukeley zu entwickeln
Alles in Ordnung Trick? Ist der Luftraum auch gut abgesichert?
Klar doch

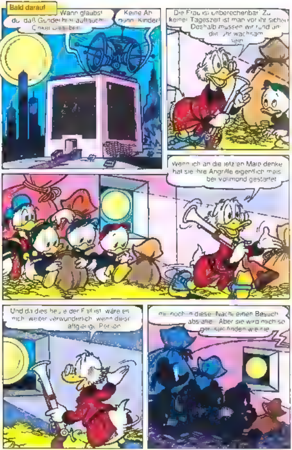

Egal welches U.H.O.* sich deinem Geldspeicher auf eine Meile Entfernung nähert, es wird sofort vom Radar erfaßt.
BZZZZZZ!
BZZZZZZ!
*U.H.O. = Unidentifizierbares Hexen-Objekt.
wodurch augenblicklich dieses Schwenkkatapult hier aktiviert wird.
Ich würde gern mal einen Test ... sehen, mein Junge.
Aber klar doch!
FRRR!
DWOING!
Wie du siehst, Onkel Dagobert, decken die Knoblauchketten den gesamten Luftraum ab. Na, überzeugt?
Hehe! Solchen Wurfgeschossen kann auch dieses Hexenweib auf keinen Fall entgehen!


Sodann
AB DURCH DIE MITTE! SONST
KNARZ
KNARZ!
HA'HA'HA!
KRACKS!

Zu guter Letzt konnte diese
Person doch auch auf diesem Weg
LETZTE WARNUN
UUUUUUUT!
UUUUUT!
TUUUUT!
wurden die Sensoren
RUMMS!
RASSEL!
Fräulein
!
POCK!

Jetzt haben wir nur noch eine Schwachstelle in unserem Abwehrsystem, und das sind Sie. Angenommen, sie dringt bis zu Ihnen vor ...
Ich setze sofort meine Antihypnose-brille auf, Chef.
Dann drücke ich auf diesen Knopf hier, der den Alarm auslöst. So.
KLICK!
UEUEUEUEUEUEUEUEUEEEE!
Einfach perfekt, Fräulein Rührig. Gehen Sie nun wieder an Ihre Arbeit.
Aber wenn es meiner Erzfeindin nun tatsächlich gelingt, sämtliche Hindernisse, Fallen und Alarmsysteme zu überwinden?
Dieses Weib ist ja so gerissen und steckt voller Überraschungen.
Keine Bange, Onkel Dagobert! Wir sind ja auch noch da.

Alles bereit für den Testfall. Höchste
Zeig, wie's
Dann paß mal auf. Ich nähere mich mal ganz verstohlen dem
Gleich strecke ich meine Hände aus, um das kostbare
habe ich die schützenden
Okay. Ich sehe schon, mein Augen


Bald darauf
Wann glaubst du, daß Gundel hier auftaucht, Onkel Dagobert?
Keine Ahnung, Kinder!
Die Frau ist unberechenbar! Zu keiner Tageszeit ist man vor ihr sicher! Deshalb müssen wir rund um die Uhr wachsam sein.
Wenn ich an die letzten Male denke, hat sie ihre Angriffe eigentlich meist bei Vollmond gestartet.
Und da dies heute der Fall ist, wäre es nicht weiter verwunderlich, wenn diese aufdringliche Person
mir noch in dieser Nacht einen Besuch abstatte. Aber sie wird mich so gerüstet finden wie nie

Sehr viel später
Schnarch
Chrrr
Zzzzz

Seufz! Die Sonne geht auf. Ich kann es kaum fassen, daß Gundel unser gewohntes Ritual vergessen haben sollte... So was!
Uah Gähn!
Wie spät ist es?
Gibt's was Neues von Gundel?
Nein. Keine Spur von der Hexe!
Das ist doch eine gute Nachricht!
Vielleicht hat sie's endlich aufgegeben!
Das wär doch
Hmmm... vielleicht. Aber im Augenblick mache ich mir ernsthafte Sorgen.
Ich hoffe nicht, daß sie etwas im Schilde führt... oder
?

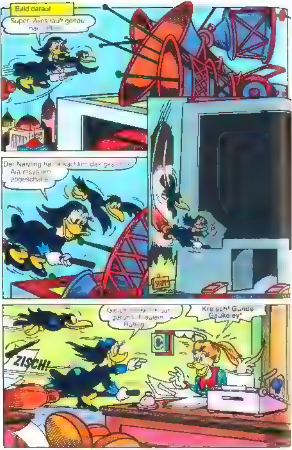
Sag mal! Soll das
etwa heißen, es tut dir
daß sie nicht gekommen
Natürlich nicht. Aber ich muß zugeben, daß sie mir mit ihrer Art fast ein wenig ans Herz gewachsen ist
Außerdem hätte ich doch zu gern mein Hexenabwehrsystem getestet
?
Ich muß mir Gewißheit verschaffen
Ich will nur mal nachsehen, wie es meiner Erzrivalin so geht ... äh ... ich meine, was sie so vorhat!
Onkel Dagobert scheint ja direkt an Gundel zu hängen
Na so was
Das Alter macht eben sentimental

NR. 1
PLING!
HAUPTSCHALTER
ALARMANLAGEN-
SYSTEM
REIB!
REIB!

VESUV
EINS ZWEI DREI
GUNDEL GAUKELEY
ZAUBERT HERBEI
SO ALLERLEI!
BIN IM URLAUB!
ZISCH!

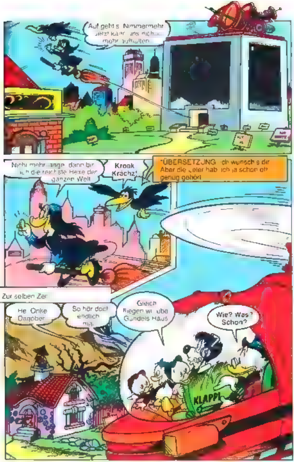
WRUMMM!
NEAPEL
ZISCH!
ENTENHAUSEN
Was? Hexen? Sogar hier oben?
ZISCH!

?
WRUMMM!


Bald darauf
ZISCH!
Kre sch! Gunde Gaukeley!

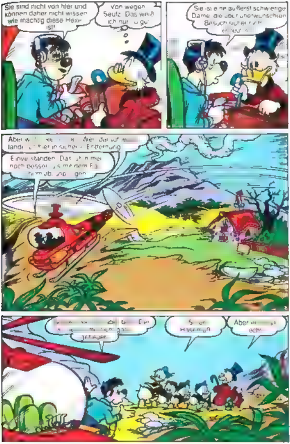
UEUEUEUEUEU
?!
FRRRR!
Schnarch!

Dagobert dachte wirklich, er hätte einen Geistesblitz, als er seinen Glückstaler gegen eine andere Münze austauschte!
Aber das hätte ich auch ohne meine Zauberkugel gemerkt. Schließlich hab ich einen Blick für so was. Hihihi!
Taler, Taler, du mußt wandern! Von dem Bengel zu den andern!
Der einmalige, unnachahmliche Glückstaler! Die Nummer eins!
Pling!
Endlich ist er mein! Ich kann's noch gar nicht fassen! Nach all den vielen frustrierenden Versuchen!
Krächz!



Auf geht's Nimmermehr Jetzt kann uns nicht mehr aufhalten
Nicht mehr lange, dann bin ich die reichste Hexe der ganzen Welt
Kroak Krächz!
*ÜBERSETZUNG: Ich wünsch's dir. Aber die Leier hab ich ja schon oft genug gehört
Zur selben Zeit
He, Onkel Dagobert
So hör doch endlich mal
Gleich fliegen wir über Gundels Haus
Wie? Was? Schon?
KLAPP!

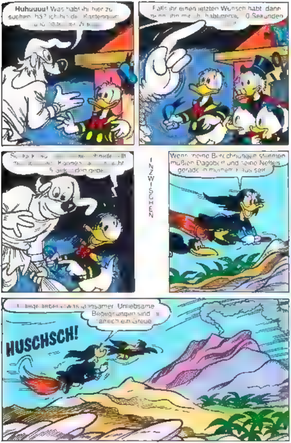
WRRRRRRR!


Sie sind nicht von hier und können daher nicht wissen wie mächtig diese Hexe ist!

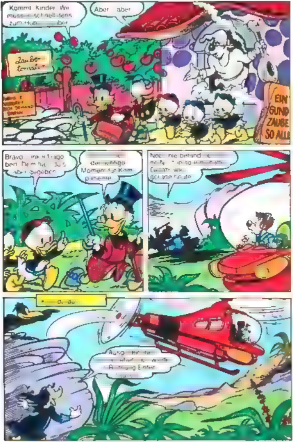
BIN IM URLAUB
BIN IM URLAUB

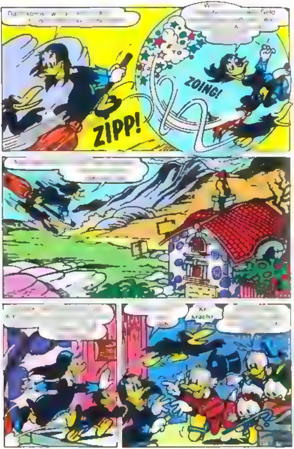
NIMMERMEHR
GUNDEL VISION
SENDEPAUSE

GÜNDEL
DEL VISION
SENDEPAU
NDEPAUSE
Iiiiih! Ein Geist!


Huhuuuu! Was habt ihr hier zu
Falls ihr einen letzten Wunsch habt
INZWISCHEN
Wenn meine Berechnungen stimmen
müßten Dagobert und seine Neffen
Unliebsame
HUSCHSCH!

Krachz!
Seufz!


Kommt Kinder
Aber aber
Bravo
Moment
gerade heute


ZOING!
ZIPP!

Uff!
Krah! Krah!
PLUMPS!

Nur noch eine Frage, Dagobert
Ich hab zumindest ein Recht drauf zu erfahren, wie du hinter meinen Plan gekommen bist! Wo er doch
Er war fast perfekt, Gundel! Du hattest alles einkalkuliert. Bis auf eine Sache!
Das hier!
KLAPP!
?
Ich will mal nicht so sein und dir eins meiner Geheimnisse verraten! Ich zeige dir, was ich in dem Koffer habe

Fauch!
BONK!

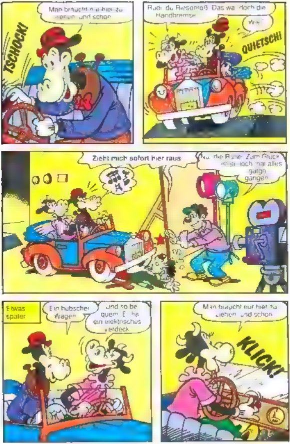
WRRRRRR!
RUMMS!
He!
Seht mal
Auch das noch!
ENDE

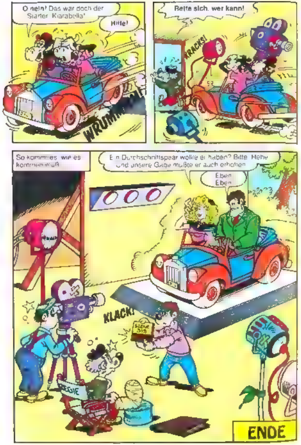
Ein Durchschnittspaar gesucht!
WALT DISNEY
Nein
REGIE
AUFNAHMESTUDIO
Oha

Altes in Ordnung Chef?
O ja Es könnte mir nicht besser gehen mein Freund
Der Schlag hat ihn wohl etwas aus dem Gleichgewicht gebracht Vor allem hier!
Durchschnittsgesicht Durchschnittsfigur sogar der Ausdruck
Da ist ja mein Apfel
So was wie Sie suche ich schon die ganze Zeit Sie müssen unbedingt für mich arbeiten mein Freund
Und so
Wann fangen wir mit den Dreharbeiten an?
Bald
Sowie Sie sich entschieden haben wer Ihre Partnerin wird

Bitte, meine Damen
Klarabella, Du bist auch dabei?
Allerdings, ich wollte doch schon immer Fernsehstar werden, Rudi
Und daß du nur ja ein gutes Wort für mich einlegst! Sonst ist's aus mit unserer Freundschaft
Schmack!
Und so
Klappe 1, Action
KLACK!
Ähm
Hehehe!

Ich schluck!
Wir
Stooopp!
KLACK!
KLATSCH!
gelesen?
Wir sind nur ein
Das alles
scheußlich
Gramp! Kocht den beiden einen
Endlich...
Wagen
Und so bequem
hat ein elektrisches


Man braucht nur hier zu ziehen und schon
TSCHOCK!
Rudi, du Riesenroß! Das war doch die Handbremse
W...!
QUIETSCH!
Zieht mich sofort hier raus
Nu... die R...e! Zum Glück ist ja noch mal alles gutgegangen
Etwas später
Ein hübscher Wagen
Und so bequem! E... ha... ein elektrisches Verdeck
Man braucht nur hier zu ziehen und schon
KLICK!

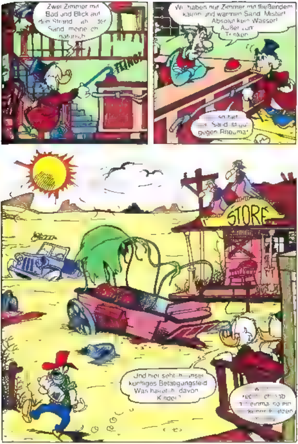

O nein! Das war doch der Starter, Klarabella!
Hilfe!
WRUMMM
Rette sich, wer kann!
KRACKS!
So kommt es, wie es kommen muß
Ein Durchschnittspaar wollte er haben? Bitte. Hehe und unsere Gage mußte er auch erhöhen
Eben Eben
KLACK!
SZENE 319
REGIE
ENDE

GEFANGEN IM TEUFELSKESSEL
Kannst du dich gefälligst etwas beeilen, Donald?
SCHNIPP!
SCHNAPP!

Und daß du mir die Artikel die ich angestrichen habe ja sauber an den Rändern ausschneidest!
SCHNIPP!
SCHNIPP!
SCHNIPP!
Nach einiger Zeit ist alles erledigt
So. Das war's
War aber auch langsam Zeit. Du kannst jetzt gehen
Aha. Dieser Artikel hier ist bisher der interessanteste

Wir?!?
Schon bald

Es ist bisher noch keinem gelungen, dieses Geheimnis zu ergründen
denn Hitze und Durst haben noch jeden zu vorzeitiger Umkehr gezwungen. So
Da waren wir Kinder
Kurz darauf
HOTEL
HOTEL DESESPERADO
SALO
EL SEDIEN
Ein tristes Kaff. Viel scheint hier nicht los zu sein
Aber die Lokale sehen gemütlich aus


Zwei Zimmer mit Bad und Blick auf den Strand
Sand
Wir haben nur Zimmer mit fließendem
und warmem Sand, Mister!
Absolut kein Wasser!
Außer zum
gegen Rheuma!
STORE
Und hier seht
künftiges Betätigungsfeld
Was haltet
davon
Kinder?

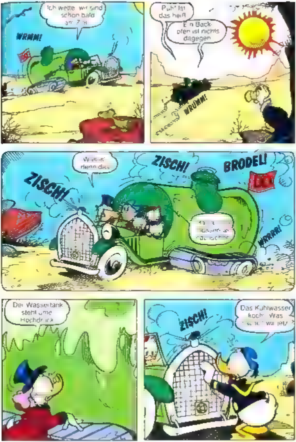
INFORMATION
CHRRR
CHRR
Que?
Que?

* Ehre dem, der es fast schaffte, das Durst valley zu durchqueren

Bald darauf
CHRR

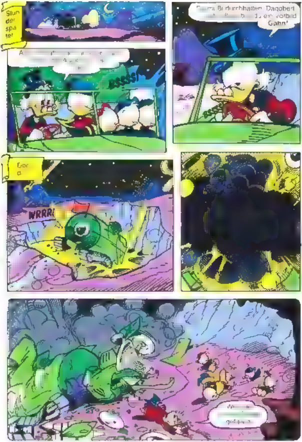
Ihr wollen zu Teufelskessel? Diego abraten. Machen reiche Mann zu Bettler. Ihr danach arm wie Diego.
In Teufelskessel sein gelbe Labsal, sagen Leute. Aber niemand jemals her ihrer
Gelbes Sache sein sehr wertvoll, aber Kessel oben ... Deckel
Decke sein von glühende Sonne und kochende Sand. Gelbe Sache nicht haben genug Wasser Wüste
Wenn du geben Diego Pesetas, Diego dir zeigen Richtung von Teufelskessel. Aber Diego warnen Fremde. Nix über nehmen verantwortung
Nun red schon endlich
Dieser Diego war sein Geld wert. Jetzt wissen w

WROMM!
ROARR!



Ich wette, wir sind schon bald
WRMM!
Puh! Ist das heiß
Ein Backofen ist nichts dagegen
WRUMM!
ZISCH!
ZISCH!
BRODEL!
WRRRR!
Der Wassertank steht unter Hochdruck
ZISCH!
Das Kühlwasser kocht! Was

Im Augenblick leider nichts außer einer Pause. Holt das Zelt raus
Schon bald
WRRRRRR!
WRRRRRRRR!

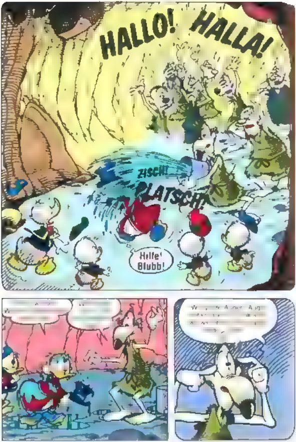

BSSSS!
durchhalten, Dagobert
ein Vorbild
Gahn!
WRRR

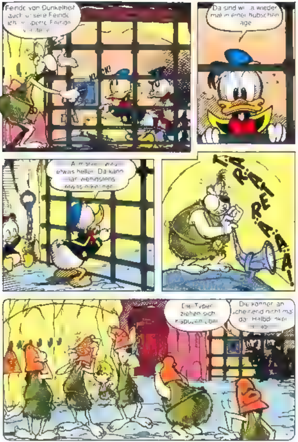
Auweia
Tank
Zwei Eimer Wasser
haben
Das
der Schädel
Was
müssen die Felswand

50
Vielleicht geht
Wirklich eine Schnapsidee
siehst du was dabei
Gang wird immer enger
wir stecken
Nur die Ruhe!
Na also Kommt Kinder

Juhuuu!
AAAAAAAAAAAH!
... Fluß! Hiiiilfe!

PLATSCH!
Eines steht
HALLA!
HALLO!

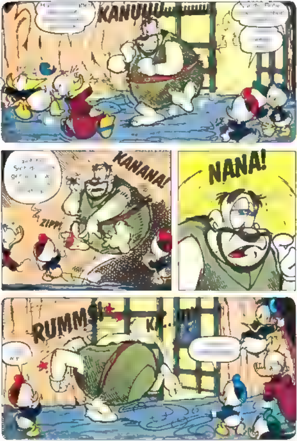

HALLO! HALLA!
ZISCH!
PLATSCH!
Hilfe!
Blubb!


Feinde von Dunkelheit
etwas heller. Da kann
ziehen sich

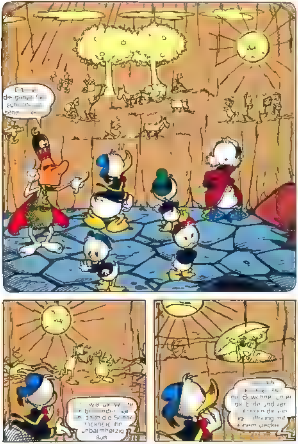
Und woher kommt deiner Meinung nach dieser Licht schimmer?
Diese Höhlenmenschen ziehen sich Schutzhauben ... die Trompete das Nahen der Morgens ankündig
Dieser Diego hatte uns überhaupt nicht vor dieser Gefahr gewarnt
gesagt ... sollen auf der Hut sein
... sind zu ewiger Finsternis verdammt! Nie mehr sehen wir das Licht
... Daran glauben, daß es einen Ausweg gibt
Nach
dunkler geworden
Deshalb nehmen die Typen ... auch ihre Kapuzen wieder ab
TÄR! TÄRÄ! TÄRÄÄÄ!

TSCHOMP!
TSCHOMP!
Das hört sich nach Essen an.
TSCHOMP!
TSCHOMP!
Du Hunger? Da deine Ration!
KLATSCH!
Kürbis

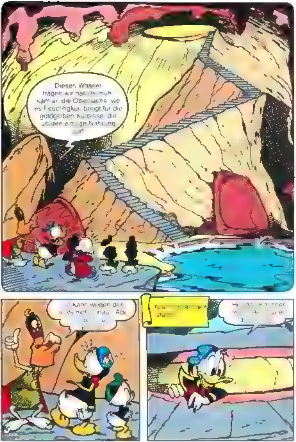
Lecker
Mußt du den Teufel an die Wand malen Tick?
Außerdem bin ich gegen jedwede Form der Freiheitsberaubung!
Schnaub!
Heda! Ich will sofort euren Chef sprechen. Habt ihr mich verstanden?
KA...NI!
KANA!
KANI!
KANUUUU!

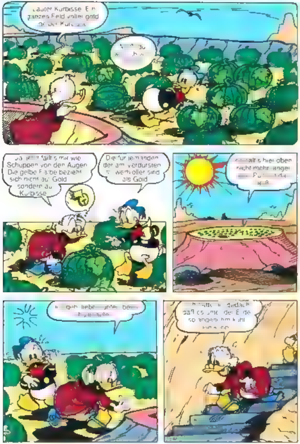

KANUUU...
KANANA!
ZIPP!
NANA!
RUMMS!

PLATSCH!
Schluckuck!
Nein
TERÄTERÄÄÄÄ!


unbarmherzig
aus
die Erde und ver
einem Deckel

versieht ihr? wuchs über unseren Köpfen Wald
Doch schon lange
und alles
Seitdem wir armen Wesen unter
Der schwundene Fluß unter der Erde und das nötige Wasser


Dieses Wasser
goldgelben Kürbisse, die



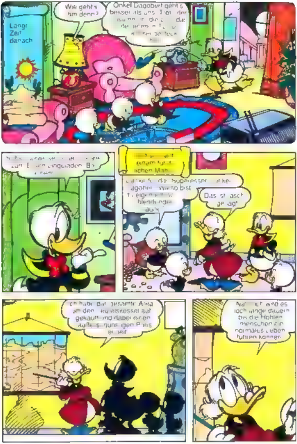
Lauter Kürbisse! Ein ganzes Feld voller gold
Schuppen von den Augen Die gelbe Farbe bezieht sich nicht auf Gold sondern auf Kürbisse
Die für jemanden der am Verdursten wertvoller sind als Gold
nicht mehr lange!

Jetzt seid ihr zwar frei, aber trotzdem Gefangene!
Wieso? Was hält uns noch hier?
Die Wusie! Sie hält euch und uns gefangen! Der Teufelskessel gibt keinen frei
Schöne Aussichten!
Oje!
Einige Zeit später
Allein vom Hinsehen wird mir schon schlecht, Wurg
Mir geht's nicht anders
Es wäre an der Zeit, die Diät etwas abzuwandeln. Ich muß unbedingt sehen, ob ich nicht ... hmmm
Wenn es mir gelingt, Wurg
Nun gut. Wer wagt, gewinnt

Nimmerwiedersehn du gelbes Wasser
Ich kann zwar nichts erkennen
Anblick
bohnen
ZIPP!
Dabei kommt mir eine Idee
Bald darauf
TÄTERÄTÄÄÄ!
Was willst d

Euer Essen
Ich hab was Besseres!
Was halten Sie von einem Tausch Großer Häuptling?
Oh! Bohnen! Davon haben unsere Vorfahren oft erzählt
Mmm Sind die gut Habt ihr noch mehr?
Die könnt ihr tonnenweise haben..
wenn ihr uns helft das nächste Dorf zu erreichen Wie ist mir egal
Aber das … das ist unmöglich!
Dann eben keine Bohnen! Ich hab auch meinen Stolz
Kennen Sie denn keinen Weg, auf dem man weniger der Sonne ausgesetzt ist Herr Häuptling?

gehört. Meine Ingenieure
verstanden. Ich begleite
die unterirdischen
Weg unter der
sengenden



Lange Zeit danach
Wie geht's ihm denn?
Onkel Dagobert geht's besser als uns.

Das umliegende Gelände also mein Grund und Boden wird schon bald einen enormen Wertzuwachs erfahren ich habe deshalb vor es parzellenweise zu verpachten. Eine einfache Rechnung mit hohen Gewinnaussichten. Stimmt's?
Und durch die plötzliche intensive Bewässerung wird sich vielleicht sogar das Klima eines Tages so verändern, daß es in diesem Gebiet wieder zu Niederschlägen kommt.
Du bist unschlagbar!
Diese Niederschläge werden für seine Kassen wie ein warmer Regen sein.
DD
Aber wir haben davon auch einen Vorteil!
Es gibt eine Wüste weniger

ENDE

Jeden Monat im Abonnement!

Hurra, darauf haben Comic-Fans schon lange gewartet!

- ***Lange, spannende Comic-Geschichten!***
- ***Über 250 Seiten in Farbe!***
- ***Garantiert versäumst du keine Ausgabe!***
- ***Mit tollem durchgehenden Motiv auf dem Buchrücken!***

Abo-Coupon

bitte einsenden an:

...Deutschland...
EHAPA Verlag GmbH
Lustiges Taschenbuch
Postfach 101245
70000 Stuttgart 10

...Österreich...
Egmont Verlags GmbH
Postfach 56 • 1120 Wien

...Schweiz...
Egmont AG
Ilangstraße 12 a
8603 Schwerzenbach

Lustiges Taschenbuch -Abonnement!

5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	79	80	LTB 170

Ja, ich bestelle Walt Disneys Lustiges Taschenbuch. Jede Ausgabe DM 6,50 + 0,30 Portoanteil.
Die Bestellung gilt vorerst für 1 Jahr (12 Ausgaben) und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht mit einer Frist von 3 Monaten vorher gekündigt wird.
Dieses Angebot gilt bis 31.12.1992.

Name, Vorname

Straße / Hausnummer

☐ D
☐ W
PLZ / Wohnort

Datum / Unterschrift

Die Bezugsgebühren zahle ich bequem und bargeldlos durch Bankeinzug ☐ 1/2 jährlich ☐ jährlich

Bankverbindung

BLZ

Kontonummer

Widerrufsgarantie:
Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an den EHAPA Verlag, Postfach 101245, W-7000 Stuttgart 10.
Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift.

Datum / Unterschrift (bei Minderjähr.v.gesetzl.Vertr.)

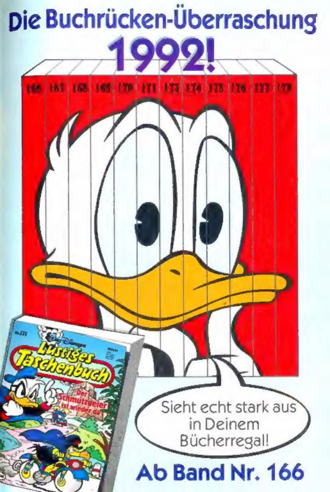
Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliarden-akrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwelgt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht ...
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks ... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das güldene Faß
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite
Nr. 141 Der Tiger von Malaria
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talermonster!
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer
Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
Nr. 154 Phantomias und die Dimmil-Düs
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomias jagt Spectacules
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
Nr. 161 Der Hexentaler
Nr. 162 Der goldene Totempfahl
Nr. 163 Das Schloß der Glenns O'Duck
Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreizähnige Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 Eine Braut zuviel

Welche Bände fehlen dir noch in deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:
Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Nr. 171 – Der Schmutzgeier ist wieder da! – erscheint am 9. Juni 1992.


Die Buchrücken-Überraschung
1992!
Lustiges Taschenbuch
Der Schmutzgeier ist wieder da
Sieht echt stark aus in Deinem Bücherregal!
Ab Band Nr. 166

BFRS 145
LFRS 141